

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 22

**Damit Ihre Erkältung
schneller erkaltet.**

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 19. Februar 2021 – Nr. 7

Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10 4132 MuttENZ
www.schibler-ag.ch
info@schibler-ag.ch 061 462 00 00

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93 / Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Grossauflage MuttENZ / Abo-Ausgabe Pratteln

**hell
MALER**

Auch ein Haus
muss von Zeit zu Zeit
unters Messer



Ihr Fassaden- und Innenraumrenovierer
061 461 98 00 www.hollag.ch

**+ SCHNIEPER
SCHMID**

PLANUNG UND REALISATION
VON ELEKTROTECHNIK

KLÜNFELDFELDSTRASSE 30
4132 MUTTENZ
TELEFON 061 415 20 40
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH

**seit 40 Jahren
Ramseyer
Elektro AG
die Voltprofis**

Zentrale MuttENZ
061 461 12 91
Filiale Aesch
061 751 81 81
Filiale Pratteln
061 821 81 81
www.ramseyer-ag.ch

Fasnacht auf dem Dorfplatz und in den Schaufenstern



Wenigstens ein paar Fasnachts-Akzente schmücken das Dorf. Bei der Kirche St. Arbogast parkt der Robi-Spielplatz einen geschmückten Wagen und erlaubt sich mit einer Ruedi-Brunner-Figur einen Scherz. Im ganzen Dorfkern sind ausserdem fasnächtlich gestaltete Schaufenster zu finden.

Foto zVg/Peter Hartmann

Seite 3

schneider
Sanitär • Heizung • Spenglerei



Badezimmer Sanitär
Heizung Spenglerei

www.schneider-shs.ch
Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • T 061 627 92 92

schibler
Sanitär Heizung Service

MuttENZ, Pratteln
Tel. 061 599 10 12

info@schibler-sanitaer.ch
schibler-sanitaer.ch

Em Bebbi sy Mählsuppe
frisch gekocht vom
Gasthof Ochsen

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim • Reinach • MuttENZ • Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

Per 1.5.2021 vermieten wir in unserer Wohngemeinschaft in Muttentz

Freundliche 2-Zimmer-Wohnung (49 m²)

Unsere Genossenschaft ist umgeben von viel Grün; Sitzplätze und Grillstellen laden zum Verweilen ein. Die Wohnung befindet sich im Hochparterre, hat den üblichen Ausbaustandard und wäre auch für eine ältere Person sehr geeignet.

Der Mietzins beträgt monatlich CHF 1020.– inkl.

Über Ihre Bewerbung per E-mail freuen wir uns!
prasidium@wgbmutterntz.ch



Ihr Team für den Immobilien-Verkauf
Einfamilienhäuser, Luxusvillen,
Grundstücke, Eigentumswohnungen,
Mehrfamilienhäuser, Neubauprojekte.

Team Lindenberger Immobilien GmbH
Oberwilerstrasse 2, 4106 Therwil
www.team-lindenberger.ch
061 405 10 90



persönlich, schnell und professionell

*Muttentzer
Löwenrudel sucht Sonnenplatz*

*Wir (Papa Handwerker, Mama
Hausfrau, Kinder 3 und 1 Jahre) sind
auf der Suche nach einem
Einfamilienhaus in Muttentz und
Umgebung.*

*Auf eine Kontaktaufnahme oder ein
Angebot von Ihnen würden wir uns
sehr freuen. Mit freundlichen
Grüssen
Tel: 076 414 74 77
oder
mbienchen@hotmail.com*

**Aufruf: Wir vom Frauen-
verein Muttentz suchen
SIE, aufgestellte,
junggebliebene Frauen,
die gern im Vorstand
mitarbeiten würden!**

Per sofort oder wann immer Sie
wollen.

Wir bieten: ein aufgestelltes, jung-
gebliebenes Team, das sich einmal
monatlich trifft, um aktuelle
Themen rund um den Frauenverein
zu besprechen. Der Frauenverein
vertritt die Bibliothek, die Brocken-
stube, die Budgetberatung sowie
die Mütter-, Väter- und Erziehungs-
beratung.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse,
kommen Sie auf uns zu!
info@frauenverein-muttentz.ch

Im Namen des Vorstandes,
Rita Prescha

**Farb-
insetrate
haben
eine
grosse
Wirkung**



**Winterschnitt
Viva Gartenbau**
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

**Kaufe
alte Nähma-
schinen und
antike Möbel**

Tel. 076 508 77 90

**Kaufe alte
• Foto-
apparate
• Ferngläser**
Tel. 076 814 77 90

Nachruf

Werner Jauslin-Rickenbach

*1931, †2. Februar 2021

15 Jahre widmete Werner Jauslin seine Freizeit der Bürgergemeinde Muttentz. In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem lang-jährigen Bürgerrat.

Lieber Werni, aufgrund Deiner beruflichen Tätigkeit waren Dir Zahlen bestens vertraut und dies stelltest Du als Finanzchef, gewählt per 4.12.1983, für das Wohlergehen der Bürgergemeinde unter Beweis. Viele unserer Projekte tragen Deine Handschrift. Während Deiner 6 Amtsjahre als Präsident hast du nicht nur viel gefordert, sondern auch vieles vorangetrieben. Auch nach Deinem Amtsabgang im Jahre 1998 lag Dir die Bürgergemeinde am Herzen. Du hast ihre Weiterentwicklung stets aus der Distanz verfolgt und nahmst weiterhin an vielen Anlässen teil. Nun hat sich Dein Lebenskreis geschlossen. Lieber Werni, wir bewahren Dich in guter Erinnerung und danken Dir für alles, was Du für die Bürgergemeinde geleistet hast.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus.

Mit stillem Gruss
Bürgerrat Muttentz

buser-informatik

Der zuverlässige PC-Support Service vor Ort

+41 61 383 80 38

Parkweg 35
CH-4051 Basel

services@buser-informatik.ch
www.buser-informatik.ch



Pflegehelfer/in gesucht



Erfüllende Teilzeitstelle in der Seniorenbetreuung. Sie arbeiten flexibel und haben Zeit für Ihre Kunden. Bereitschaft für Nacht- und Wochenendeinsätze von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
www.homeinstead.ch/jobs oder +41 61 205 55 77

**Home
Instead**
Zuhause umsorgt

Fasnacht

Waggis, Schnitzelbängg und Röppli hinter Glas

Die Muttezer Fasnacht findet dieses Jahr in den Schaufenstern der Läden und im kleinen Rahmen auf dem Dorfplatz statt.

Von Tamara Steingruber

Nachdem im vergangenen Jahr wenigstens die Kinderfasnacht und Schnitzelbängg stattfinden konnten, fällt die Muttezer Fasnacht dieses Jahr ganz ins Wasser. Wenn man aber genau hinschaut, gibt es doch ein kleines bisschen Fasnacht – natürlich ganz coronakonform.

Gerade den Kindern soll eine Freude gemacht werden. Dieses Jahr bastelten sie in der Schule Kindergarten nicht ihre eigenen Kostüme für den Umzug, sondern fasnächtlichen Schmuck. Innert kürzester Zeit sind zahlreiche Larven, Figuren und Röppli entstanden. «Im Januar haben wir angefangen mit dem Projekt», sagte Marianna Hersche, Leiterin der Primarschule Margelacker.

Damit der ganze Schmuck auch einen Ausstellungsplatz bekommt, machte sich Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann auf die Suche nach Schaufenstern. Bei Coiffeur-, Optiker- und Lebensmittelgeschäften fragte sie an. Auch Cafés, Kleidergeschäfte und Einzelhandelsgeschäfte, welche die Pandemie am härtesten trifft, sind dabei. «Vor allem wollte ich Geschäfte fragen, die derzeit geschlossen haben müssen», meinte Stadelmann.



In einem kleinen Ausstellungsraum der Galerie Im Tenn 20 tragen Schnitzelbänggler-Puppen ihre Verse vor.

Fotos Tamara Steingruber

Am Mittwoch vergangener Woche wurde dann fleissig farbenfroh dekoriert. Die Guggenmusik Heuwänder stellte für den Zweck auch ihr Equipment wie Larven und Instrumente zur Verfügung.

Auf dem Dorfplatz bei der Kirche steht sogar ein Wagen. Diesen haben die Kinder des Robi-Spielplatzes gestaltet. Daneben sieht man «die Greta von Muttenz». So nennt Spielplatzleiter Tobias Meier eine Figur, die mit einem Kürbis an einer Kegelbahn steht. Es ist Landwirt Ruedi Brunner, der die Rütihard vor der Salzförderung bewahren will. Am anderen Ende stehen Figuren, die wohl die Vertreter der Salinen darstellen sollen.

Ein kleines Highlight ist im Schaufenster des Hotels Mittenza zu

sehen. Eine Klasse hat einen Film mit Schattenbildern gedreht – mit viel Liebe zum Detail. Zu sehen ist der Fackelumzug, ein Guggenkonzept mit tanzendem Tambourmajor und Kinder, die im Publikum die Waggis rufen. Wahrzeichen wie die Dorfkirche und der Muttenzer Löwe als Schattenbilder durften für die Kulisse natürlich nicht fehlen.

Fasnachts-Obmaa Christian Braun traf sich letzten Samstag mit den Vertretern der Gemeinde, Primarschule und Robi-Spielplatz zu einer Begehung der Schaufenster-Fasnacht. In der Baselstrasse, in der Burggasse und der Hauptstrasse entlang ist die Kreativität der Kinder noch bis Anfang März zu sehen – und macht hoffentlich Vorfreude auf die Fasnacht 2022.



Requisiten und selbstgebastelte Deko erinnern in den Schaufenstern an die Fasnachtstraditionen.



Kolumne

Routineeingriff

Mein Vater war Coiffeurmeister und führte bis zu seiner Pensionierung seinen eigenen Damen- und Herrensalon. Ein guter Stammkunde war Chefarzt der Chirurgie an einem der öffentlichen Spitäler Zürichs. Während der vielen Haarschnitte, sogenannte Routineeingriffe für Coiffeure, war oft die Gelegenheit für interessante Gespräche gegeben. Der Kunde fragte einmal, bei welchem Coiffeur er, mein Vater, sich eigentlich die Haare schneiden lässt. Mein Vater erklärte ihm, dass er sich die Haare selber schneidet, wenn auch unter zum Teil abenteuerlichen Verrenkungen. Nach vielen Gesprächen haben beide ver-



Von Peter Eckerlin

standen, dass es bei ihren Berufen wohl so etwas gab, was man als gemeinsame Schnittmengen bezeichnen kann. Für meinen Vater stand ein chirurgischer Routineeingriff an. So erkundigte er sich beim Kunden nach kompetenten Ärzten an dessen Spital. Dieser meinte leicht irritiert und angesäuert, jeden seiner Ärztekollegen könne er wärmstens empfehlen. Die wären allesamt hochkompetent und für jeden würde er seine Hand ins Feuer legen. Im Weiteren wäre dies ein alltäglicher und gewöhnlicher Routineeingriff.

Eines Tages erschien der Chefarzt nicht zum Haarschnitt-Termin. Daraufhin telefonierte mein Vater dem Kunden, worauf dessen Frau das Telefon entgegennahm. Auf die Frage des Fernbleibens antwortete diese, ihr Mann habe den Blinddarm entfernen lassen müssen und wäre noch immer völlig erschöpft. Es habe lange gedauert, bis ihr Mann einen Termin an einem Privatspital bei einem speziell ausgewählten Kollegen arrangieren konnte und der Blinddarm hatte sich während der langen Wartezeit akut entzündet. Der Arzt schenkte meinem Vater zeitlebens das Vertrauen für die vierteljährlich notwendigen kranialen Routineeingriffe.



Wir suchen

Pflegefamilien für die temporäre Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden.

061 260 83 82 www.familiea.ch

Pflege- und Betreuungsfachperson SRK

bietet Hilfe bei allg. Grundpflege (duschen, baden, waschen etc.) und diversen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten z.B. einkaufen, kochen, putzen.

078 714 88 80 / S. Job

Gartenarbeiten für Privatkunden

Kompetente Arbeiten in Ihrem Garten, Fr. 40.- pro Std. Massimo Di Cianni
Tel. 076 650 45 59, E-Mail: massimodicianni490@gmail.com



Ordentliches eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren Planvorlage der Baselland Transport AG betreffend Gleisbau Freidorf – Zum Park inkl. Umsetzung BehiG

Gemeinde	Muttenz
Gesuchstellerin	Baselland Transport AG, Grenzweg 1, 4104 Oberwil
Gegenstand	Das Bauvorhaben umfasst im Wesentlichen die Schaffung eines niveaugleichen Einstiegs an den Haltestellen HAST Freidorf und HAST Käppeli. Ebenfalls umfasst das Projekt die Gleiserneuerung beider Gleise im Abschnitt zwischen der Haltestelle Freidorf bis westlich der Haltestelle Zum Park. Infolge des vorliegenden Erneuerungsbedarfs erfolgt im gesamten Projektperimeter eine Erneuerung des Ober- und Unterbaus sowie der Gleisentwässerung. Ausserdem werden drei Fahrleitungsmasten versetzt. Für Detailinformationen wird auf die öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegten Planunterlagen verwiesen.
Verfahren	Das Verfahren richtet sich nach dem Eisenbahngesetz (Art. 18 ff. EBG; SR 742.101), der Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für Eisenbahnanlagen (VPVE; SR 742.142.1 und nach dem Bundesgesetz über die Enteignung (EntG; SR 711). Leitbehörde ist das Bundesamt für Verkehr.
Öffentliche Auflage	Die Planunterlagen können vom 22. Februar 2021 bis 23. März 2021 während der ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Muttenz eingesehen werden.
Aussteckung	Die durch das geplante Werk bewirkten Veränderungen (Terrainveränderungen, Rodungen, Rechtserwerb etc.) werden während der Auflagefrist im Gelände ausgesteckt.
Einsprachen	Einsprache kann erheben, wer nach dem Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.101) und dem EntG Partei ist. Einsprachen müssen schriftlich und im Doppel innert der Auflagefrist (Datum der Postaufgabe) beim Bundesamt für Verkehr, Sektion Bewilligungen I, 3003 Bern eingereicht werden. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen (vgl. Art. 18f Abs. 2 EBG i. V. m. Art. 35–37 EntG). Für nachträgliche Forderungen gilt Art. 41 EntG. Einwände betreffend die Aussteckung sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim BAV vorzubringen.

Bern, 19. Februar 2021

Bundesamt für Verkehr, 3003 Bern



Wärmetechnik Kessler
Sanitär

Ihr Partner für Wärme- und Sanitärtechnik

Zuverlässig | Kundenorientiert | Faire Preise

Ihre Heizungsanlage oder Ihr Warmwasserspeicher benötigt einen Service? Egal ob Wartung, Störungsbehebung oder Austausch. Wärmetechnik Kessler bieten Ihnen alles aus einer Hand rund um Ihre Wärme- und Sanitärtechnik. Ich würde mich freuen, auch Sie bald zu meinem Kundenstamm zählen zu dürfen. Unter www.wt-kessler.ch erfahren Sie mehr «Über Mich» und meine Dienstleistungen.

Wärmetechnik Kessler | 4127 Birsfelden
Telefon: 076 214 48 40 | info@wt-kessler.ch

Ihr direkter Draht zum Inserat: **061 645 10 00**
inserate@muttenzeranzeiger.ch



Entgleisung

Zwei Rangiereinheiten kollidiert

MA. Auf der Schienenstrecke zwischen Birsfelderhafen und Auhafen stiessen am Freitag letzter Woche zwei Rangierwagen zusammen. Das teilte der Kantonale Krisenstab Basel-Landschaft letzten Freitag nachmittag mit. Bei dem Vorfall ist ein mit Diesel beladener Schienen-Kesselwagen entgleist. Aufgrund der geringen Geschwindigkeit wurde dieser nur leicht beschädigt. Der Inhalt des Kesselwagens ist nicht ausgetreten. Verletzt wurde bei der Kollision niemand.

Als Vorsichtsmassnahme wurde der Dieselinhalt umgepumpt und von der Kollisionsstelle abtransportiert. Aufgrund der unmittelbaren Nähe der Kollisionsstelle zum Rhein und dem Gefahrgutinhalt des Kesselwagens wurde kurzzeitig ein Schadenplatz-Kommando eingesetzt. Unter der Lei-



Zwischen Muttentz und Birsfelden ist ein Diesel-Kesselwagen entgleist, dessen Inhalt trat jedoch nicht aus.

Foto zVg / Kantonalen Krisenstab

tung des Schadenplatzkommandanten standen folgenden Formationen im Einsatz: Kantonale ABC-Wehr, Lösch- und Rettungszug SBB unterstützt durch die Be-

rufsfeuerwehr Basel-Stadt, Betriebsfeuerwehr Varo, Kantonale Ölwehr, Polizei Basel-Landschaft, Schweizerische Rheinhäfen und das Gewässerschutzpikett.

Aus dem Landrat

Vorbild Birsfelden

An der Landratssitzung vom 11. Februar gab ein Thema am meisten zu diskutieren: soll im Kanton Basel-Landschaft zukünftig zwingend der Bürger- oder Gemeinderat als Exekutive über Einbürgerungen befinden? Das Thema liess die Wogen erwartungsgemäss hoch gehen und die Voten wurden trotz den arktischen Temperaturen ausserhalb des Kongresszentrums hitzig vorgetragen. Ausgelöst durch den Fall «Halili», bei dem in Bubendorf einer Person die Einbürgerung wiederholt und ohne rechtsgenügende Begründung verweigert wurde, wollte der SP-Vorstoss sämtlichen Ein-



Von
Christof
Hiltmann*

wohner- und Bürgergemeindeversammlungen die Einbürgerungskompetenz per Gesetz entziehen. Interessant ist, dass nur eine Baselbieter Gemeinde, die Einwohnergemeinde Birsfelden, diese Kompetenzverlagerung hin zur Exekutive kennt. Dieses Vorbild konnten jedoch sowohl Befürworter wie auch Gegner einer Praxisänderung als Argument beiziehen. Die Befürworter, indem sie es als funktionierendes Beispiel anbrachten, die Gegner, indem sie damit darlegen konnten, dass diese Kompetenzverschiebung heute schon möglich ist.

Auch wenn viele Landratsmitglieder ihren Unmut über das Vorgehen der Bubendorfer Bürgergemeindeversammlung äuserten, herrschte vorwiegend die Meinung, dass das heutige System im Grundsatz funktionierte. Mit dieser Grundhaltung schaffte es der Vorstoss, welcher in ein Postulat abgeschwächt wurde, knapp nicht über die Ziellinie und wurde abgelehnt.

Anschliessend gab es die übliche Corona-Diskussion. Die SVP forderte in einem dringlichen Postulat die «umgehende Lockerung des Lockdowns». Die Dringlichkeit verfehlte jedoch das Zweidrittel-Mehr und der Vorstoss wird somit erst an einer der kommenden Sitzungen traktandiert.

*Landrat FDP

Leserbriefe

Paradox oder schizophren?

Es erscheint mir doch sehr paradox oder gar schizophren, wenn Leute sich lautstark für das Verhüllungsverbot einsetzen, sonst aber an vorderster Front gegen neue Gesetze, Verordnungen und Einschränkungen der persönlichen Freiheit kämpfen. Das finde ich nicht ehrlich! Aber es ist halt schon ein hehres Gefühl andern Vorschriften aufzuheben. Nur soll niemand kommen und mir etwas vorschreiben wollen! Wenn man schon nach Freiheit und Selbstbestimmung schreit, sollte man auch andern das Gleiche zubilligen.

Hans Schnetzler, Muttentz

Ja oder Nein zu GSA und Amag?

Am 7. März stimmen wir über die Revisionen der kantonalen Gesetze zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (GSA) und der Arbeitsmarktaufsicht (Amag) ab.

Dass eine Revision nötig ist, steht spätestens seit den Skandalen um die Wirtschaftskammer und die Zentrale Arbeitskontrolle ZAK fest. Die bisherige Finanzierung mit unseren Steuergeldern war zu starr, zu unabhängig von den erbrachten Leistungen und auch viel zu teuer. Da die Sozialpartner (Wirtschaftskammer, Branchenverbände und Gewerkschaften) gleichermassen finanziell von der Durchführung von Kontrollen profitieren, verwä-

serten sie die Gesetzestexte und drückten ihre Eigeninteressen durch. In der Landratsdebatte forderten Grüne/EVP vergeblich, dass nur die Regierung über die Höhe der Entschädigung für die Kontrollen befinden soll, ohne Mitbestimmung der Sozialpartner. Und im Baugewerbe «muss» der Regierungsrat im Gegensatz zu anderen Branchen auch künftig die Kontrollen an Dritte beauftragen – eine «Kann-Formulierung», welche dem Kanton z.B. im Fall von Missbräuchen eigene Kontrollen ermöglichen würde, wurde durch den Landrat abgelehnt.

Stimmen Sie deshalb Nein zu beiden Vorlagen und machen Sie den Weg frei für bessere Gesetzesrevisionen

Peter Hartmann,
Muttentz, Landrat Grüne

Leserbriefe

Geben Sie Ihren vollständigen Namen und die Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe.

Schicken Sie Ihren Leserbrief an redaktion@muttenteranzeiger.ch oder als Brief an: Muttentz Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel.

Forstarbeit

Notwendige Fällungen im Muttentzer Wald

MA. Seit Januar bis Ende März werden aus Sicherheitsgründen und wegen Borkenkäferbefall Fällarbeiten im Muttentzer Wald durchgeführt. Der Forstbetrieb fällt zurzeit in verschiedenen Waldgebieten in Muttentz Bäume. Die Massnahmen sind nötig geworden, weil viele Bäume im Wald durch die trockenen Sommer 2018 bis 2020 im Kronenbereich mit zu wenig Wasser versorgt wurden und abgestorben sind. (Dürrholz wird mit Pilz und Kleinlebewesen befallen, das zu Bruchschäden führt). Im Asprainweg musste ein Schlag Rottannen wegen Borkenkäferbefall gefällt werden und soll wieder mit Laubholz aufgeforstet werden.

Um die Sicherheit für alle Benutzer entlang der Waldwege zu gewährleisten, werden im Gebiet Vita-Parcours, Rütihard, Asprainweg, Eigentalsstrasse Fällarbeiten der abbruchgefährdeten Bäume durchgeführt. Abgestorbene Bergahorne unterhalb dem Militärlager Geispel müssen ganz entfernt werden. Die gerodete Waldfläche wird mit neuen Bäumen wieder aufgeforstet.

Die Bürgergemeinde und der Revierförster bittet die Waldbesucher die für den Holzschlag abgesperrten Wege zu meiden.

Für Fragen stehen Revierförster Markus Eichenberger, Tel. 079 344 65 12, oder Bürgerrat Forst Hansueli Vogt, Tel. 079 938 37 22, gerne zur Verfügung.

«Wir wussten genau was wir wollten»

Frank und Sabine Reidl aus Therwil beschäftigten sich seit längerem mit dem Gedanken ihr altes Bad zu sanieren. Sie hatten auch bereits die gewünschten Badezimmermöbel ausgesucht. Was dann noch fehlte, waren die passenden Handwerker mit dem Überblick fürs Ganze.



Frank und Sabine Reidl konnten gemeinsam mit der Schaub AG ihre Badzimmer-Wünsche realisieren.

VOR DEM UMBAU

Was hat Sie auf die Schaub AG MuttENZ aufmerksam gemacht?

Wir haben in unserer Wochenzeitschrift immer wieder die Publireportagen der Schaub AG gelesen. Wir haben uns dabei immer gefragt, ob die positiven Aussagen der portraitierten Kunden wohl echt sind. Schlussendlich wurden unsere Fragen durch die eigenen Erfahrungen mit dem Unternehmen bestätigt.

Warum wollten Sie Ihr Badezimmer umbauen?

Unser Bad war in die Jahre gekommen. Die Badewanne wurde schon seit längerem von keinem in der Familie mehr genutzt und die Dusche - speziell die Duschtrennwand - hatte es dringend nötig repariert zu werden.

Was war ausschlaggebend für eine Vergabe an uns?

Grundsätzlich hatten wir ein gutes Bauchgefühl. Darüber hinaus konnte der Mitbewerber die von uns beim Sanitärgrossisten ausgesuchten Produkte nicht liefern. Somit war die Entscheidung eindeutig.

Was waren Ihre Wünsche an die Schaub AG?

Wir beschäftigen uns schon lange

mit dem Gedanken das Badezimmer zu sanieren. Uns wurde schnell klar, dass wir ein Unternehmen benötigen, welches sich auch um die Organisation und die Terminierung des Umbaus kümmert. Diese Dienstleistung war bei der Auswahl der Anbieter eine Bedingung.

Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?

Voll und ganz. Alles lief ruhig und kontrolliert ab. Die involvierten Handwerker waren jeweils zur vereinbarten Zeit vor Ort und jeder wusste, welche Aufgaben zu erledigen sind.

Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?

Wir wussten ziemlich genau was wir



wollten. Keine Badewanne mehr, dafür eine grosse, bodenebene Dusche. Die Visualisierungen der Schaub AG haben unsere Vorstellungen bestätigt.

Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmermöbel zusammengestellt?

Da wir schon vor dem Kontakt mit der Schaub AG mit der Produktauswahl begonnen hatten, haben wir die Apparateausstellung alleine besucht.

WÄHREND DES UMBAUS

Wie lange dauerte der Umbau?

Wie vereinbart zwei Wochen. Aufgrund der Corona-Situation wurde mit dem Baubeginn etwas zugewartet bis alle Produkte bei der Schaub AG eingelagert waren. So konnten wir Lieferengpässe umgehen.

«Die Visualisierungen der Schaub AG haben unsere Vorstellungen bestätigt.»

Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?

Überhaupt nicht. Unser offenes Wohn- und Esszimmer wurde mit einer Staubwand vom Hauseingang und dem Zugang zum Badezimmer abgetrennt. Zudem wurde der Boden sauber abgedeckt.

Gab es auch Probleme zu meistern?

Die Bordüre in den Wandplatten wurde beinahe vergessen. Der Plattenleger hat dies aber noch während der Verlegearbeiten unkompliziert korrigiert.

NACH DEM UMBAU

Was freut Sie denn am meisten an Ihrem neuen Bad?

Das ganze Bad ist wirklich schön ge-



worden. Speziell die pflegeleichten, nanobeschichteten Wandplatten gefallen uns sehr.

Gibt es etwas, was Sie besonders erwähnen möchten?

Unbedingt. Man hat deutlich gemerkt, dass ein eingespieltes Handwerkerteam am Arbeiten ist. Es wurde zusammengearbeitet und die einzelnen Schritte wurden fortlaufend miteinander abgesprochen.

Würden Sie uns Freunden oder Bekannten weiterempfehlen?

Auf jeden Fall!



SCHAUB AG MUTTENZ

Birsstrasse 15
4132 MuttENZ
Telefon 061 377 97 79

www.schaub-muttENZ.ch

alltech
INSTALLATIONEN AG

**Sanitär
Heizung
Service**

Wir organisieren Ihren gesamten Badumbau.
Muttentz | Arlesheim | www.alltech.ch | 061 639 73 73



Blechschaten

**DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG**
Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

**Blaukreuz-Brockenhalle**

Muttentz

Hofackerstrasse 12
061 461 20 11
brocki-muttentz@jsw.swiss
www.brocki-jsw.ch

Öffnungszeiten:
Di–Fr 12–18 h, Sa 10–16 h

Wir räumen, entsorgen
und richten neu ein. **jsw+**

SEIT
1923
ZUVERLÄSSIGE MOBILTRANSPORTE

Ihr Umzug - dem Fachmann!

Henschen
BASEL - MUTTENZ

Tel. 061 463 80 90
www.henschen.ch

GT BAUSERVICE
Umbau · Sanierung · Renovation

- ✓ **Kundenmaurer**
- ✓ **Gipser**
- ✓ **Plattenleger**

☎ **061 312 21 60**

Bernhard Jäggi-Strasse 17
4132 Muttentz · www.gtbauservice.ch

Rössli
APOTHEKE

Gratis-Hauslieferdienst

M. Abgottspon und ihr Team
Hauptstrasse 54 • 4132 Muttentz

Tel. 061 461 25 25
www.roessliapotheke.ch



«Für Sie schaffe mir
mit Lyydeschaft.»

DOBLER
GÄRTNEREI AG

Ihre Fachmaa für

- Gärtnerai
- Gartepflägg
- Gartebau

www.dobler-gaertnerei.ch



Immobilienverwaltung...

... gerne betreuen wir kompetent
und engagiert Ihre Liegenschaft



Kaufmännische- & Technische Verwaltung
für Mietobjekte und Stockwerkeigentum

Bau - und Totalunternehmung Muttentz
Telefon: 061 / 467 99 66
Mail: liegenschaften@edm-jourdan.ch

**Edmund
Jourdan
AG**

Erfrischend
und
Natürlich

Drogerie Lutzert
4132 Muttentz
Tel. 061 461 72 77

12%
**Rabatt auf das
Drogeriesortiment!**
(bis am 28. Februar 2021)
(ohne andere Aktionen, Lose, Lotto, Gutscheine,
Zeitungen, Alkohol und Zigaretten)



Scheuermeier Polsterei Betten-Fachgeschäft

Plisse Insektenschutz



St. Jakob-Strasse 57
4132 Muttentz
Telefon 061 461 06 00



**ST. JAKOB-STR. 57
MUTTENTZ**

WASCHPARTNER
www.wasch-partner.ch

PUTZPARTNER
www.putz-partner.ch

HAUSPARTNER
www.haus-partner.ch

GARTENPARTNER
www.garten-partner.bio

BÜROPARTNER
www.buero-partner.ch

Betriebe von **sinnenvoll**

Ihr **PARTNER** für
Hausarbeiten
in Muttentz.

Più
s' Kaffi am Kirchplatz

Das Più kommt wieder!

Im Frühling starten wir wieder mit dem
Verkauf unserer gluschtigen Produkte.

Jeweils freitags und samstags
von 8 bis 13 Uhr.

**meister sanitär +
spenglerei ag**

... zuverlässig
und kompetent.

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Boilerservice

Herrenmattstr. 24
4132 Muttentz
Tel. 061 466 80 80
Fax. 061 461 32 71
info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch





Ihr Elektro-Partner vor Ort

Elektro Schmidlin AG

Prattelerstrasse 35, 4132 Muttenez

+41 61 465 78 78, www.elektro-schmidlin.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group



**STEINMETZ
BILDHAUER
MESMER.CH**

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN
RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

BILDHAUERATELIER
BURGGASSE 7
4132 MUTTENZ
T 061 461 19 46
F 061 461 26 15
INFO@MESMER.CH





Dorfmatstr. 9, Muttenez
061 461 14 34
www.woehle-parkett.ch

- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett/Kork Laminat verlegen
- Beratung in unserer Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)



**Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG**



Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 Muttenez
Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein
Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch



BISON Gartenbau AG

Kilchmattstrasse 93, 4132 Muttenez
Tel. 076 562 13 41
bisongartenbau.ch



Ihr Vermarktungsteam

Engagiert
Fachkundig
Professionell



wernersutter 360°
Umfassende Immobilienkompetenz

Lutzertstrasse 33
4132 Muttenez

061 467 58 58
wernersutter.ch

Grollimund

Tel. 061 461 00 77

www.grollimundag.ch

Impfzentrum

Professioneller Einsatz

Seit dem 4. Januar wird im Impfzentrum Mitte in Muttentz für den ganzen Kanton geimpft, was die vom Bund gelieferten Impfdosen hergeben. Nach aktuellem Stand wurden 13'000 Einwohnerinnen und Einwohner, die mehr als 74 Lenze zählen, geimpft. Die Reaktionen sind durchwegs positiv und lobend.

Vom Kanton als Verantwortlichen für die Corona-Impfkampagne wurden für den Aufbau und den Betrieb der Kantonalen Impfzentren drei Impfreionen (Ost, Mitte, West) gebildet. Als Mitte Dezember die Impfreion Mitte mit dem Aufbau und Betrieb des Impfzentrums im Feldrebenareal Muttentz beauftragt wurde, haben sich die Stabschefs der Gemeindeführungsstäbe Birsfelden, Münchenstein, Muttentz und Pratteln in einem «Adhoc GFS-Verbund» konstituiert.

Dass der Aufbau und Betrieb des Impfzentrums im Feldrebenareal so schnell und reibungslos möglich war, ist insbesondere dem professionellen und pragmatischen Einsatz dieses Adhoc-GFS-Verbunds zu verdanken, welcher aus dem

Stand und unter hohem Zeitdruck einen Teil des ehemaligen Asylzentrums in ein Impfzentrum umfunktioniert hat: Für den Aufbau und die Betriebsbereitschaft (Prozesse, Personal, Material, Infrastruktur) standen 20 Tage zur Verfügung, acht davon waren Wochenenden und offizielle Feiertage. Dem Zeitdruck, der Komplexität der Aufgabe sowie den Umständen geschuldet, musste punktuell auf das bestehende und aktuell verfügbare Netzwerk zurückgegriffen werden, damit der Auftrag, die Impfung der Bevölkerung ab 4. Januar zu ermöglichen, zeitgerecht und kompetent erfüllt werden konnte. Dies geschah immer unter Einhaltung des Gesetzes für öffentliche Beschaffung.

Die vier Stabschefs unter der Leitung von Marcus Müller und ihr Team haben die Aufgabe hervorragend gelöst. Der Gemeinderat Muttentz dankt allen Beteiligten sehr für ihr grosses Engagement und ihren professionellen Einsatz zugunsten der Bevölkerung des Kantons Basel-Landschaft in dieser kritischen Zeit.

Der Gemeinderat

Blaulicht

Rechts überholt und kollidiert

MA. Am Montagabend, kurz nach 17 Uhr, kam es nach einem Überholmanöver auf der Autobahn A18 zu einer Kollision zwischen zwei Autos. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft fuhr ein 40-jähriger Personenwagenlenker, aus Richtung Reinach kommend, auf der Autobahn A18, auf dem Überholstreifen, Richtung Ba-

sel. Kurz vor dem Schänzli-Tunnel wechselte er auf den rechten Fahrstreifen, überholte einen voranfahrenden Personenwagen rechts und bog unmittelbar vor diesem wieder auf den Überholstreifen ein. Dabei kam es zu einer seitlich-frontalen Kollision zwischen den beiden Personenwagen. Das unfallverursachende Fahrzeug geriet ins Schleudern, kollidierte mit der linksseitigen Lärmschutzwand, überschlug sich und kam schlussendlich wieder auf den Rädern stehend zum Stillstand.

Der unfallverursachende Personenwagenlenker wurde verletzt und musste durch die Feuerwehr aus dem Personenwagen geborgen und anschliessend durch die Sanität in ein Spital gebracht werden. Die bei ihm durchgeführte Atemalkoholkontrolle ergab einen Wert von 0,38 mg/l. Er wird entsprechend an die Staatsanwaltschaft Basel-Landschaft verzeigt.

Die beiden beschädigten Fahrzeuge wurden durch ein Abschleppunternehmen aufgeladen und abtransportiert. Der Verkehrsunfall führte, trotz einer örtlichen Umleitung, zu einem längeren Rückstau und Verkehrsbehinderungen im Feierabendverkehr.



Nach dem Rechtsüberholen verunfallte ein 40-Jähriger und wurde verletzt.

Foto Polizei BL

Vereine



Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Not-situation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

BESJ Chrischona Jungschar Muttentz. Zweiwöchentlich, jeweils am Samstagnachmittag, bieten wir von 14–17 Uhr spannende Programme für alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 7. Klasse an. Alle Daten & Details finden Sie auf www.jungschar-muttentz.ch

CEVI Jungschar Muttentz. Jeden zweiten Samstagnachmittag abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7–14 Jahren. cevi.muttentz@gmail.com / www.cevi.ch/muttentz

Contrapunkt Chor Muttentz. MANN GESUCHT! Die siebzig Stimmen des berühmten contrapunkt chor Muttentz freuen sich auf dich – wenn du Tenor oder Bass singst, ein gutes Gehör hast und Lust auf Projekte am Rande der konventionellen Musikszene verspürst, komm vorbei: www.contrapunkt.ch.

Familiengarten-Verein Muttentz. Interessenten für Aktiv- (Übernahme eines Gartens im Areal Hardacker) und Passivmitgliedschaft melden sich beim Präsidenten: Daniel Ronchi, Schanzweg 5, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 40 54, ronchi.muttentz@bluewin.ch

Familienzentrum Knopf. Sonnenmattstr. 4, Präsidentin Manuela Bühler (079 205 12 02), Homepage: www.familienzentrum-knopf.ch

Frauenchor Muttentz. Probe: Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr im Schulhaus Breite, Schulstrasse 15, 1. Stock, Feuerwehrmagazin. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Kontaktaufnahme via www.frauenchormuttentz.ch.

Frauenturnverein Muttentz-Freidorf. Mittwoch, Turnhalle Hinterzweien: 19–20.15 Uhr Indica, 19–20 Uhr Gymnastik Seniorinnen, 20.15–21.45 Uhr Fitness/Aerobic für jedes Alter. Präsidentin: Daniela Imbrogiano, Tel. 061 313 07 84, Mail: d.imbrogiano@bluewin.ch, <http://www.ftvmuttentzfreidorf.ch/>

Frauenverein Muttentz. Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. Gratisabholdienst. – Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung: Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: muetterberatung@frauenverein-muttentz.ch – Bibliothek zum Chutz: Brühlweg 3, Freihandbibliothek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Öffnungszeiten: Montag 14.30–18.30 Uhr, Dienstag 9–12 Uhr, Mittwoch

14–20 Uhr, Donnerstag 14.30–18.30 Uhr, Freitag 14.30–18.30 Uhr, Samstag 9–12 Uhr. Budgetberatung: Telefonische Auskunft und Anmeldung: 061 462 02 20. Homepage: www.frauenverein-muttentz.ch

Gymnastikgruppe Muttentz. Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37 oder unter meta.diem@muttentznet.ch

Gym Rhythmik. Aerobic-Low-Impact: Gründen-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunft durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

Hundesport Muttentz. Internet: www.hundesport-muttentz.ch; wöchentliche Trainings März bis November: Dienstag, 19–20 Uhr Rally-Obedience, Auskunft: Andrea Wüest, andrea.wuest@hotmail.com, 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttentz.ch, 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à sieben Lektionen jeweils montagsabends durchgeführt, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttentz.ch, 079 506 22 80.

JETZ – Youth Technology Lab Muttentz. Spannende Kurse in Elektronik, Informatik und Multimedia für technisch interessierte Jungs und Mädchen ab 13 Jahren. Wir führen seit über 40 Jahren mit fachlich qualifizierten Kursleitern Schnupper-, Einsteiger- sowie Fortgeschrittenkurse durch. Die Kursteilnehmenden gehen ihrem Hobby nach und stärken sich für eine technische Lehre oder fürs Studium. Erfahre hier mehr: www.jetz.ch, Tel. 061/511 90 90

Jodlerklub Muttentz. Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Gründenschulhaus. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Tel. Präsident: 061 311 51 50. Tel. Dirigentin: 061 461 22 03.

Jugendmusik Muttentz. Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr. Probeort: Schulstr. 15, Muttentz. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne der Vorstand. info@jugendmusikmuttentz.ch oder www.jugendmusikmuttentz.ch.

Jungwacht & Blauring (Jubla) Muttentz. Gruppenstunden, Schaar-Anlässe, Sommerlager, Pfingstlager, usw. für Kinder von 5–15 Jahren. Weitere Auskünfte bekommen Sie bei Luca Zagarella telefonisch oder per SMS unter 079 695 38 55 | per Mail unter info@jubla-muttentz.ch | auf www.jubla-muttentz.ch. Gruppenstunden finden an Samstagen von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt (Programm gemäss der Agenda auf unserer Webseite). Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

Vereine

Kantorei St. Arbogast. Chorprobe montags 19.45–22 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Dirigentin: Angelika Hirsch. Auskünfte gibt gerne Erika Honegger, Tel. 061 462 13 42. www.kantoreistarbogast.ch

Katholische Frauengemeinschaft. Auskunft und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Höhlebachweg 34, Tel. 061 401 52 65.

Kempo-Muttentz. Kempo ist eine traditionelle japanische Selbstverteidigungskunst. Es wird nicht nur eine effiziente Selbstverteidigung gelernt, sondern auch Selbstsicherheit, Gesundheit, Haltung, Beweglichkeit und Aufmerksamkeit gefördert. www.kempo-muttentz.ch

KTV Muttentz. Fit und beweglich bleiben oder wieder werden für Männer von Ü40 bis Ü80. Bewegung und Ballspiele: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Ballspiele: 20.15 bis 21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Turnhalle Donnerbaum. Auch ausserhalb der Turnhalle bietet der KTV attraktive Aktivitäten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weiter Informationen unter www.ktvmuttentz.ch oder beim Präsidenten Stefan Bischoff Tel. 061 461 3258.

lange nacht der musik kaiseraugst. «lange nacht der musik» in Kaiseraugst aufgrund des Coronavirus auf den 5. Juni 2021 verschoben. Aufgrund des Bundesratsbeschlusses vom 13. März zum Coronavirus und der Unsicherheit des weiteren Verlaufes in den nächsten Wochen und Monaten hat das Organisationskomitee der «langen nacht der musik» in Kaiseraugst einstimmig entschieden, das Musikfestival auf Samstag, 5. Juni 2021 zu verschieben. Dieser Entscheid wurde zum Wohle der Künstlerinnen und Künstler, der Besucherinnen und Besuchern sowie allen Beteiligten auf und hinter den Bühnen getroffen. Die Gesundheit geht in diesem Fall ganz klar vor und die gute Stimmung, die rund um das beliebte Musikfestival herrscht, soll nicht gefährdet werden. Das Ziel des Organisationskomitees besteht darin, die Musikinformationen, die Sponsoren sowie alle Helferinnen und Helfer für das Verschiebedatum zu gewinnen und so das vorgesehene Programm 364 Tage später durchzuführen. Um dieses Szenario umzusetzen zu können, wurde der Entscheid bereits jetzt gefällt und die Vorbereitungen sind in vollem Gange.

Ludotheckenverein Mikado. Öffnungszeiten der Ludotheke an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttentz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludotheke.mikado.ch, www.ludotheke.mikado.ch

Museen Muttentz. Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung: Schulstrasse 15, beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. Bauernhausmuseum: Oberdorf 4, bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Sekretariat, Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttentz.ch, bl.ch

Musica Sacra Muttentz. Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttentz. Der Vianney-Chor probt regelmässig Donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerchöre «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskunft geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Erika Wehrle, Präsidentin, Telefon 061 461 90 80.

Musikverein Muttentz. Musikproben jeweils Montag, 20.15–22 Uhr, Hofackerstrasse 14, Muttentz. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei: Präsident Christoph Gutknecht, Telefon 061 461 97 22. www.mv-muttentz.ch



Naturschutzverein Muttentz. Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 061 461 19 30, oder über www.naturschutzvereinmuttentz.ch

Oldithek Muttentz. Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: www.oldithek.ch

Pfadi Herzberg Muttentz. Jeden Samstag tolle Übungen. Auskunft erteilt: für die Wolfstufe (bis 11 Jahre) und die Pfadis: Florian Eckert v/o Oups, Tel. 061 463 80 39. Für Pfadihausreservierungen melden bei Beat Nenniger, Tel. 061 461 26 03.

Rebbauverein Muttentz. Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten Muttentzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebbeg und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitstrasse 76, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 47 25, wilfriedwehrli@bluewin.ch, Homepage: www.rebbauverein-muttentz.ch

Robinsonverein Muttentz. Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Fabian Vogt. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

Samariter Muttentz. Monatliche Veranstaltung, zu der die Mitglieder persönlich eingeladen werden. Interessenten wenden sich an Gabriela Hakios, Oberfeldstrasse 11a, 4133 Pratteln, Tel. 061 461 05 90. Auskunft und Anmeldung für Nothelfer- und Samariterkurse: Silvano Goldoni, Birsfelderstrasse 91, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 26 69. s.goldoni@gmx.ch

Santichlaus Gruppe Muttentz. Wir halten eine alte Tradition aufrecht. Wir suchen noch Teamverstärkung. Füllst du dich angesprochen so nimm doch mit uns Kontakt auf. <https://santichlaus-muttentz.jimdo.com> oder Michel Eigenmann 061 599 48 49.

Schachklub Muttentz. Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Musikzimmer des Kindergartens Kornacker, Kornackerweg 9, Muttentz. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vöglin, Sevogelstrasse 63, Muttentz, Telefon 061 463 24 20.

Schulverein Freie Oberstufenschule Muttentz. Für Interessenten der Oberstufenschule (10. bis 12. Klasse) der Rudolf Steiner-Schulen Baselland liegen Informationsunterlagen bereit. Unser Sekretariat ist täglich geöffnet von 8–12 Uhr an der Gründenstrasse 95, 4132 Muttentz, Tel. 061 463 97 60, Fax 061 463 97 61. E-Mail: info@fosmittelschule.ch

Schützengesellschaft Muttentz. Internet www.sgmuttentz.ch; Auskunft geben Präsident

Kurt Meyer (076 561 77 27; kurtmeyer@sunrise.ch) und Oberschützenmeister Stefan Portmann (079 215 75 37; sportmann@fam-mail.ch). Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; zeltner.daniel@bluewin.ch)

Schwingklub Muttentz. Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttentz. Kontaktadresse: Präsident: Reto Schmid, Aliothstrasse 22, 4142 Münchenstein, Tel. 079 506 34 23, schmidreto@hotmail.com oder Internet: www.schwingklubmuttentz.ch

Senioren Muttentz. Jass- und Spielnachmittag jeden Donnerstag, um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, neue Bahnhofstr. 113, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 07 15. www.senioren-muttentz.ch

Sportverein Muttentz. Präsident: Hans-Beat Rohr, Tel. 079 344 98 18. – Geschäftsstelle: Marco Kobi, Tel. 079 229 85 73. – Postadresse: Sportverein Muttentz, Postfach 754, 4132 Muttentz 1, sekretariat@svmuttentz.ch. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter www.svmuttentz.ch.

SVKT Frauensportverein Muttentz. Angebote für Erwachsene: Fitness, Gymnastik, Zumba, Qi-Gong, Gymnastik 60+. Angebote für Erwachsene und Kinder: ELKi (Eltern-Kind Turnen), Tandem Turnen (Frauen und Kinder turnen separat). Angebote für Kinder: Kitu (Kinderturnen für Kindergartenkinder), Zumbakids. Alle Infos zu Turnzeiten und Orten unter www.svkt-muttentz.ch

Tennisclub Muttentz. Präsident: Jürg Zumburn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC Muttentz, Postfach, 4132 Muttentz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf www.tcmuttentz.ch. Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

theatergruppe rattenfänger. Freilichtspiele in Muttentz, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 599 46 34, E-Mail erikahaegeli@icloud.com oder Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch, www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Tischtennisclub Rio-Star Muttentz. Turnhallen Kriegeracker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Michael Tschanz, Tel. +41 79 958 15 84. Kassier: Robert Danhieux. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: www.rio-star.ch

Trachtengruppe Muttentz. Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Karin Geitz, Tel. 079 124 25 54. Kindertanzgruppe, 2–3 Altersstufen, jeden Montag, 17.00 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternfeld Birsfelden. Leitung: Larissa Gerber, Tel. 061 601 24 45. Präsidentin: Susanne Gasser, Tel. 061 461 33 33

Turnverein Muttentz. Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball, Unihockey und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite www.tvmuttentz.ch oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, praesident@tvmuttentz.ch, 061 461 54 02.

Verein Aqua-Fit Muttentz. Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad Muttentz. Info und Auskunft unter aqua-fit-muttentz@bluewin.ch oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

Verein für Alterswohnen Muttentz. GP Immobilien GmbH, Lettenweg 8, 4123 Allschwil, Telefon, 061 481 46 15, b.gerhardt@gp-immobilien.info, Verein für Alterswohnen, Tel. 061 461 00 03, info@verein-alterswohnen.ch, www.alterswohnen-muttentz.ch; Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, info@zumpark.ch, www.zumpark.ch; Alters- und Pflegeheim Käppeli: Tel. 061 465 12 12, info@kaeppli-muttentz.ch, www.kaeppli-muttentz.ch.

Verein Blumen+Garten Muttentz. • Pflanzentausch am offiziellen Bring- und Holtag der Gemeinde. • Gelegentliche Exkursionen und Treffen. • Herstellen von Adventsgestecken unter Anleitung mit eigenem oder von gekauftem Material. Auskunft bei der Präsidentin Nelly Meyre, Telefon 061 461 63 38.

Verein «Hope of life». Karitativ engagierter Verein zur Unterstützung von Mädchen in Südin. Hauptziel ist die Aufnahme von Mädchen, das Ermöglichen von deren Schulbildung und neu Aufbau eines Ausbildungszentrums. Der Verein ist angewiesen auf Fördergelder, Spenden, Gönner und Mitglieder und die Mädchen werden durch Patenschaften gefördert. Jeder Franken zählt und kommt an! Auskunft bei Margret Scheiber Telefon 079 418 15 24, E-Mail Adresse: marschei@muttentznet.ch oder über die Homepage: www.rkk-muttentz.ch/hopeoflife

Verkehrsverein Muttentz. Unser Ziel sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebänke zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.vv-muttentz.ch. Verkehrsverein Muttentz, 4132 Muttentz.

Vitaswiss Pratteln/Muttentz, Untersektion Muttentz. Unser Turnangebot: Funktionelle Gymnastik: Dienstag 8.15–9.15 und 9.30–10.30 Kiga Schafacker, Lindenweg 70, 4132 Muttentz. Montag 17.45–18.45 Turnhalle 4, Hinterzweien, 4132 Muttentz. Soft-Gymnastik: Mittwoch, 9 bis 10 Uhr, Kindergarten Schafacker Muttentz. Auskunft erteilt: Verena Gass, Tel. 061 461 30 12, verena.gass@bluewin.ch

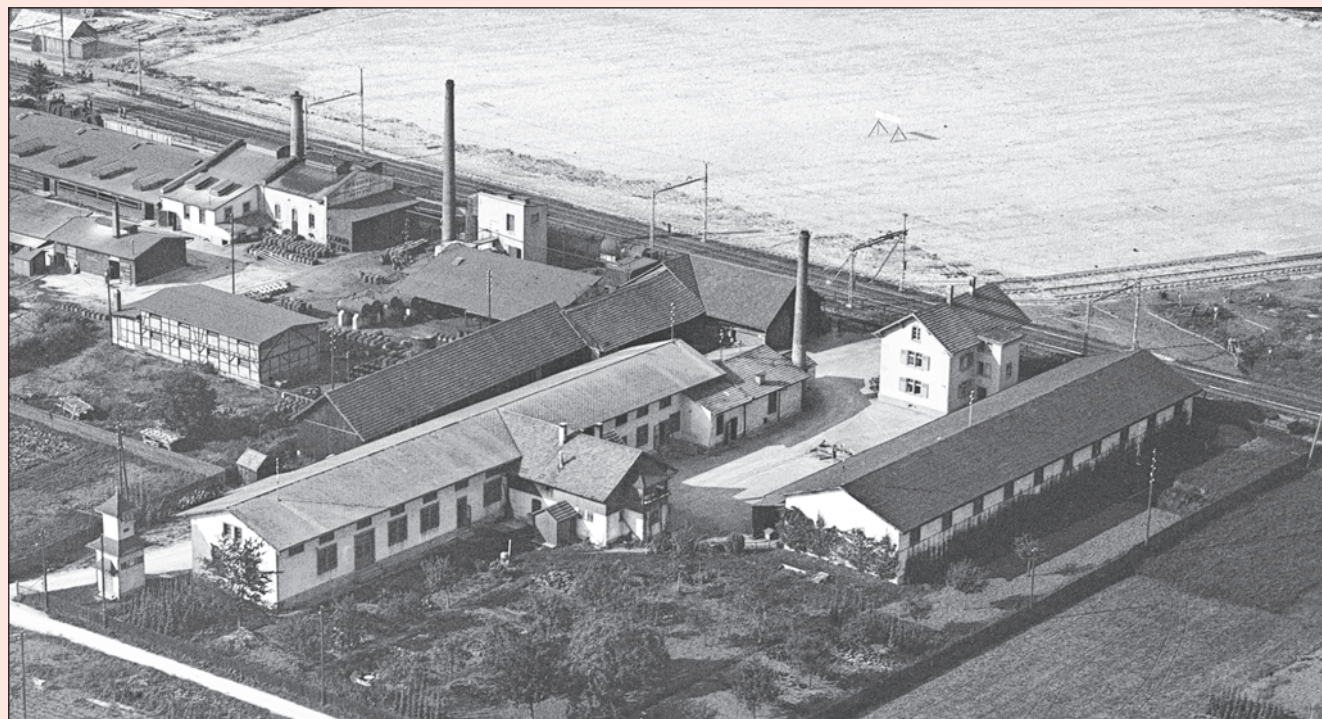
Wasserfahrverein Muttentz. Internet: www.wfvm.ch. Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Daniel Strohmeier, Telefon 079 407 60 68.

Weinbauverein Muttentz. Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebbeg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stettbrunnweg 13, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Telefon 061 461 15 57. Homepage: www.weinbauverein-muttentz.ch

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 05, inserate@reinhardt.ch

Anno dazumal: gestern und heute

Industriegeschichte 3: Fass- und Sauerkrautfabrik



Die lang-gezogenen Gebäude in der Bildmitte gehören zur Firma Haass. Links daneben die Fabrikgebäude der damaligen C.F. Weber AG. Im Hintergrund wird der Rangierbahnhof gebaut. 18.9.1924.

Fotograf: Mittelholzer, Walter ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv/Stiftung Luftbild Schweiz / LBS_MH03-0652 / Public Domain Mark



Der heute nicht mehr existierende Bahnanschluss war für die Industrie sehr wichtig, Aufnahme vor dem Abriss, 2012.

Foto Haass AG, MuttENZ



Gestern: Lager- und Produktionshallen, 2009.

Foto Barbara Sorg, Heimatkunde MuttENZ

Die Industrialisierung im Bereich des MuttENZer Bahnhofs begann 1887 mit der Eröffnung der «Dachpappi», der C. F. Weber AG. 1897 folgte in deren Nachbarschaft die Fassfabrik Th. Haass AG.

Die von Thomas Haass gegründete Fabrik an der Hardstrasse produzierte Sperrholz sowie Fässer für den Transport von Sauerkraut.

Die Auswanderung in die USA in den 1930er-Jahren und dem daraus resultierenden Bedarf an Verpackungsmaterial führte zur Produktionsaufnahme von Kisten. Ab 1935 begann die Produktion von Wellpappe und Graukarton.

Die hölzerne Apfelhure, welche bei uns in vielen Kellern stand, wurde 1950 entwickelt und bis 1970 produziert. 1957 erfolgte das Ende der Fassfabrikation und 1968 die Produktionsaufnahme von Wellpapp-Boxen.

Mit dem Umzug 2013 in das benachbarte Areal wurden neuen Produktionshallen und eine Lagerhalle gebaut. Im Areal sind die Altbauten, unter anderem ein Kesselhaus mit Hochkamin, abgerissen und durch neue Gewerbebauten ersetzt worden.

Helen Liebendörfer und Hanspeter Meier in Zusammenarbeit mit den Museen MuttENZ

Weitere Einzelheiten unter www.heimatkunde-muttENZ.ch



Heute: Die neue Halle steht rechts vom ehemaligen Fabrikgelände, welches neu überbaut wurde, 2020.

Foto Hanspeter Meier

Sport allgemein

Zwei Sportcamps in den Osterferien

Ein Racket- und ein Polysportcamp sind vorgesehen.

Das Sportamt Baselland bietet mit den Baselbieter Sportcamps seit über 20 Jahren während der Schulferien ein vielfältiges und kostengünstiges Sportprogramm für Kinder und Jugendliche an.

Dank abwechslungsreichen Tagesprogrammen, kleinen Gruppengrößen und gut ausgebildeten J+S-Leiterinnen und -Leitern wird der Spass an Bewegung und Sport garantiert. Alle Camps laufen unter der Kampagne «cool and clean».

Aufgrund der weiterhin angespannten Lage und der geltenden Schutzmassnahmen konnten die Ski- und Snowboardcamps in diesem Jahr leider nicht stattfinden. In den Osterferien finden allerdings, sofern dies die Lage auf Grund von Covid-19 zulässt, zwei Sportcamps statt, in denen es nur noch wenige freie Plätze hat: Vom 29. März bis



Sport und Spass garantiert: Im Racketcamp können Kinder mit Jahrgang 2007 bis 2011 eine Menge lernen.

Foto zVg Sportamt BL

1. April ist in Aesch ein Racketcamp für Kinder mit Jahrgang 2007 bis 2011 geplant und vom 6. bis 9. April steht in Liestal ein Polysportcamp für Kinder der Jahrgänge 2009 bis 2013 auf dem Programm.

Kinder und Jugendliche aus dem Kanton Basel-Landschaft werden bei der Anmeldung bevorzugt berücksichtigt. Pro Ausschreibung kann pro Kind nur eine Anmeldung berücksichtigt werden. Pro Person muss eine Anmeldung ausgefüllt

werden. Kinder und Jugendliche mit anderen Jahrgängen kommen ausnahmslos auf die Warteliste. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie online unter www.sportcamps-bl.ch.

Sportamt BL

Sport allgemein

Jetzt MuttENZer Vereine unterstützen

Sieben lokale Clubs machen momentan bei «Support your sports» mit.

MA. Wenn man sich in diesen Tagen auf den Social-Media-Seiten der regionalen Sportclubs umsieht, sticht bei vielen der Verweis auf «Support your Sport» ins Auge. Die Anfang Februar lancierte Förderaktion der Migros steht im Zeichen der Förderung der Schweizer Amateursportvereine. Durch ihren Einkauf erhalten Menschen die Möglichkeit, Sportvereine zu unterstützen. Dies geschieht über die Abgabe von Vereinsbons: Pro 20 Franken Einkaufsbetrag erhalten Kundinnen und Kunden einen Vereinsbon, welcher sich über einen aufgedruckten singulären

Code online einem Sportverein zuweisen lässt. Je mehr Vereinsbons ein Verein über die Zeit der Förderaktion zugewiesen erhält, desto grösser wird sein Anteil am Gesamtfördertopf von drei Millionen Franken, den die Migros zur Verfügung stellt

Zweitägiger Ausflug

Der Vereinsbon enthält einen singulären Code, der auf migros.ch/sport eingegeben oder mittels QR-Code gescannt werden kann. Anschliessend kann der Vereinsbon einem Verein zugewiesen werden. Die Zuteilung per Post oder Kundendienst ist nicht möglich. Die Vereinsbons können bis am 12. April bezogen und bis zum 19. April zugeteilt werden.

Aus MuttENZ waren bei Redaktionsschluss gleich sieben Sportver-

eine bei der Aktion angemeldet, der Frauensportverein SVKT MuttENZ, der FTV MuttENZ-Freidorf, der Schwingklub MuttENZ, der SV MuttENZ, der TV MuttENZ Handball, der TV MuttENZ Basket und der Wasserfahrverein MuttENZ. Auf der «Support your Sport»-Homepage hat jeder Verein auch angegeben, wofür er seinen Anteil am Gesamtfördertopf verwenden möchte. Während der Frauensportverein hofft, mit dem Geld einen Anlass zu seinem 75-Jahr-Jubiläum im nächsten Jahr auf die Beine zu stellen, möchte der FTV MuttENZ-Freidorf in diesem Spätsommer einen zweitägigen Vereinsausflug organisieren: «Für einander ist gerade so wichtig!»

Der SV MuttENZ feiert bekanntlich bereits schon in diesem Jahr

sein 100-Jahr-Jubiläum und will aus diesem Grund eine Vereinschronik erstellen, während der Schwingklub seinen aktiven Mitgliedern ein Trainingsweekend ermöglichen möchte. Um Materialien geht es hingegen den Basketballern: «Damit wir mit allen möglichen Teams spielen können, benötigen wir mindestens einen Satz Trikots mehr. Unsere Bälle sind teilweise schon älter und müssen in nächster Zeit ersetzt werden.» Auch die Handballer benötigen neue Trikots, während der WFVM seine Infrastruktur weiterhin intakt halten möchte: «Wir versuchen viel, insbesondere die Unterhaltsarbeiten mit Eigenarbeit zu erledigen, aber das Material dazu müssen wir einkaufen.»



**PERSÖNLICHKEITEN UND IHRE
SCHICKSALSSCHLÄGE**

IM TAL DER TRÄNEN
CHRISTINA UND CHRISTIAN BOSS

reinhardt

WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA

Bücher einfach
nach Hause bestellen
und gesund bleiben!

www.reinhardt.ch



Wir sind für Sie da – ob Bücher, CDs oder DVDs.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen:



Telefon: **061 206 99 99**
Montag bis Freitag:
09.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr



E-Mail:
info@biderundtanner.ch



Webshop:
www.biderundtanner.ch

→ Schweizweit
portofreie Lieferung
(B-Post)

→ **Pick-up** Station
beim Haupteingang

Besten Dank für Ihre Treue
und Verbundenheit.

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 7/2021

Amphibienwanderung – temporäre Umleitung der Veloroute

Es dauert nicht mehr lange und die ersten Grasfrösche wandern zu ihren Laichplätzen. Am Fröscheneckweg sichert die Gemeinde eine wichtige Wanderoute mit einer temporären Umleitung des Veloweges.

Viele Amphibien überwintern an einem geschützten Ort an Land. Sobald es auch in den Nächten wärmer als 5 °C ist, machen sie sich auf zu den Laichgewässern. Die Grasfrösche sind die ersten und wandern meist zügig über die Strassen. Die Erdkröten kommen später. Sie sind stärker gefährdet, weil sie oft auf den relativ warmen Strassen sitzen bleiben.

Mit einer temporären Umleitung der Veloroute im Bereich Fröscheneckweg und Fröscheneckrainweg wird eine wichtige Zugstelle gesichert. Die Velofahrenden sollen in feuchten, regnerischen Nächten der Signalisation folgen und via Schafackerweg und Stettbrunnenweg fahren.

Temporäre Verkehrs- polizeiliche Anordnungen

Erlass: MuttENZ, Fröscheneckweg, zwischen Verzweigung Fröscheneckrainweg und Grendelweg, temporäre Sperrung des Radweges bei entsprechender Witterung,



Sobald es auch nachts wärmer als 5 °C wird, wandern die ersten geschützten Grasfrösche wieder zu ihren Laichplätzen. Foto T. Schwarze

zwischen dem Eindunkeln und der Morgendämmerung. Eine entsprechende Umleitung via Stettbrunnenweg, Schafackerweg, Grendelweg wird signalisiert.

Geschützte Amphibien

Zusätzlich kontrollieren freiwillige Helferinnen und Helfer die neutralen Stellen, damit die Am-

phibien sicher ans Ziel kommen. Darüber hinaus werden in gewissen Gebieten Trottoirs mit Rampen ausgestattet und Dolenschächte mit einer Ausstiegshilfe für Amphibien versehen. Weitere Schutzmassnahmen werden jeweils geprüft und wo möglich umgesetzt.

Von den zwölf im Kanton Basel-Landschaft vorkommenden Am-

phibienarten sind zehn gefährdet oder vom Aussterben bedroht. Geschützt sind sie aber alle, auch die noch recht häufig vorkommenden Grasfrösche und Bergmolche.

Weitere signalisierte Strassenabschnitte

Bitte beachten Sie in regnerischen Nächten mit Temperaturen von über 5 °C die Warn- und Umleitungssignale an folgenden Streckenabschnitten und fahren Sie dort besonders vorsichtig:

- Grenzscherstrasse
- Neubrunnweg
- Fröscheneckweg und Fröscheneckrainweg (Veloroute)
- Hüslimattstrasse, Wolfensee-strasse, Gwidemstrasse
- Schauenburgstrasse, Weiherstrasse, Langurtenstrasse, Zinggibrunnstrasse
- Mühlemattstrasse entlang der Veloroute (bei den neuen Weiher Mühlematt/Teufelsgrabenbach)

Die Zusammenfassung des kantonalen Inventars der Amphibienzugstellen sowie das Weiherinventar der Gemeinde MuttENZ gibt es unter www.pronatura-bl.ch. Für Inputs und Auskünfte zum Thema können Sie sich an die Abteilung Umwelt unter Telefon 061 466 62 78 oder umwelt@muttENZ.bl.ch wenden.

Start der Revision der Teilzonenvorschriften Dorfkern

Nach den Vorgaben des eidgenössischen Raumplanungs- und Baugesetzes sollen die Zonenvorschriften im Abstand von rund 15 Jahren überprüft werden. Der Gemeinderat hat nun entschieden, die Teilzonenvorschriften Dorfkern, bestehend aus dem Teilzonenplan von 1995 und dem Teilzonenreglement von 2005, auf ihren Anpassungsbedarf hin zu überprüfen und die Revision in Angriff zu nehmen. Die Gemeindeversammlung hat am 8. Januar 2021 mit der Budgetgenehmigung die für das laufende Jahr notwendigen Mittel gutgeheissen.

Oberstes Ziel der Revision ist es, dass der MuttENZer Dorfkern erhalten wird und dass eine bauliche

Entwicklung in Berücksichtigung seiner historischen Bedeutung möglich bleibt. Neben dem bereits bekannten Wissen über die Geschichte des Dorfes und seine Besiedelung sollen neue Erkenntnisse in die Planung einfließen. Als erstes ist hier das Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) zu nennen. Es ist für den Kanton Basel-Landschaft im Jahr 2014 veröffentlicht worden und stuft den MuttENZer Dorfkern als national bedeutend ein. Die Empfehlungen, welche das ISOS ausspricht, müssen gemäss den Bestimmungen des Kantonalen Richtplans bei der Dorfkernplanung berücksichtigt werden. Als zweite wichtige

Quelle neuer Erkenntnisse ist das Dorfkerninventar zu nennen. Seit Herbst 2020 wurden über 100 Gebäude aussen und innen besichtigt und dabei viele Geschichten über die einzelnen Häuser sowie über die historische Besiedelung gesammelt. Und schliesslich wurde mit einem Bundesgerichtsentscheid im Jahr 2016 die Gemeinde aufgefordert, die Regeln für die Erhaltung der Hofstatt zu revidieren.

Der Gemeinderat hat entschieden, diese Aufgabe nun anzugehen. Bis in ein paar Jahren dann das fertige Werk der Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden kann, werden umfangreiche Abklärungen und Prüfungen sowie die enge Zu-

sammenarbeit mit der Bau- und Planungskommission, mit Fachleuten und den Betroffenen erforderlich sein.

Falls es sich während der laufenden Planung, insbesondere aufgrund von Baugesuchen innerhalb des Teilzonenperimeters, als erforderlich erweist, kann der Gemeinderat über einzelne oder mehrere Parzellen Planungszonen verfügen. Die Planungszone definiert dann, welche Bauvorhaben nicht mehr bewilligt werden können, auch wenn diese allenfalls nach geltendem Zonenrecht noch gestattet wären. Es wird deswegen empfohlen, allfällige Bau- oder Umbauvorhaben frühzeitig mit der Bauverwaltung zu besprechen.



Anmeldung für den Bezug einer AHV-Altersrente

Bitte denken Sie daran, dass Sie die Altersrente nicht automatisch nach Ihrer Pensionierung erhalten. Für den Bezug der AHV-Rente müssen Sie sich selbstständig anmelden. Damit Sie Ihre Rente rechtzeitig erhalten, ist es empfehlenswert, die Anmeldung drei bis vier Monate vor dem Erreichen des Rentenalters einzureichen.

Die Ausgleichskasse benötigt diese Zeit zur Prüfung des Rentenanspruchs und Berechnung der Rentenhöhe. Das Anmeldeformular und das Merkblatt 3.01 können Sie bei der AHV-Zweigstelle auf der Gemeinde Muttentz beziehen oder direkt auf der Website der Sozialversicherungsanstalt Basel-Landschaft Binningen, www.sva-bl.ch, unter Formulare «Anmeldung einer Altersrente» herunterladen.

Öffnungszeiten während der Basler Fasnachtswoche

Aufgrund der vom Bundesrat angeordneten Homeoffice-Pflicht wurden die Öffnungs- und Telefonzeiten der Verwaltung angepasst. Seit 18. Januar sind die Schalter der Verwaltung von Montag bis Freitag nur noch vormittags von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet und am Nachmittag geschlossen. Telefonisch sind wir zusätzlich von 14 Uhr bis 16 Uhr erreichbar.

In der Woche der Basler Fasnacht – auch wenn die Fasnacht coronabedingt ausfällt – ist die gesamte Verwaltung zudem wie folgt geschlossen und auch telefonisch nicht erreichbar:

- Montag, 22. Februar, den ganzen Tag und
- Mittwoch, 24. Februar, am Nachmittag.

Das **Bestattungsbüro** jedoch erreichen Sie am Montagvormittag, 22. Februar, unter der Telefonnummer 079 640 51 59.

Jugend- und Kulturhaus FABRIK

Das Jugend- und Kulturhaus Fabrik bleibt am Montag, 22. Februar, sowie am Mittwoch, 24. Februar, geschlossen. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Das **Hallenbad** bleibt geschlossen.

Spezialbetrieb im Jugendhaus FABRIK

Mit der Einführung eines speziellen Angebots öffnet das Jugend- und Kulturhaus FABRIK den jugendlichen Benutzerinnen und Benutzern nach der langen Schliessung seit Weihnachten nun zwei seiner Räume. Interessierte Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren (Mittwoch ab 10 Jahren) können sich telefonisch unter 061 466 61 66 oder 077 443 80 08 bei den Jugendarbeitenden informieren und auf Anfrage einen der beiden Räume für einen Besuch reservieren. In einer Gruppengrösse von bis zu fünf Personen dürfen sie den Raum

während zwei Stunden nutzen. Im Haus und auf dem Vorplatz gelten eine generelle Maskenpflicht und die aktuell geltende Distanzregel. Während des Aufenthalts müssen die Hygieneregeln sowie das bestehende Schutzkonzept eingehalten werden.

Gerne darf dieser Aufenthalt im Jugendhaus für Beratungsgespräche, Aufgabenhilfe, Hilfe bei Bewerbungsschreiben usw. genutzt werden. Solche Angebote können jedoch als Einzelgespräche auch unabhängig von einer Raumreservation stattfinden.

Der Spezialbetrieb findet während der üblichen Öffnungszeiten statt. Telefonische Reservationswünsche sollten spätestens zwei Stunden vor Betriebsschluss erfolgen.

Öffnungszeiten:

- **Dienstag**
15 bis 21 Uhr
- **Mittwoch**
14 bis 18 Uhr
- **Donnerstag**
15 bis 21 Uhr
- **Freitag**
15 bis 23 Uhr

Muttentzer Geschenkkarte



Aufgrund der Corona-Pandemie und der Sanierungsarbeiten an der Hauptstrasse stehen die hiesigen KMU stark unter Druck. Um die Gewerbebetriebe zu stärken, hat der Verein KMU Muttentz in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Muttentz eine Muttentzer Geschenkkarte lanciert. Es handelt sich dabei um eine Wertkarte im Kreditkartenformat, welche mehrfach mit einem beliebigen Betrag aufgeladen werden kann.

Seit dem 2. November 2020 ist die Geschenkkarte nun im Verkauf. Sie ist in Pink oder Blau bei diversen Verkaufsstellen in Muttentz

sowie online erhältlich und kann bei rund 50 Muttentzer KMU als Zahlungsmittel eingesetzt werden. Sie ist eine tolle Geschenkidee für Familie, Freunde, Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeitende. Mit dem Kauf der Geschenkkarte unterstützen Sie nicht nur die hier ansässigen KMU, sondern sorgen auch für den Erhalt der Vielfalt an Unternehmen in Muttentz.

Auch die Gemeinde Muttentz als eine der Hauptsponsoren verkauft die Geschenkkarte am Schalter Information im Gemeindehaus. Sämtliche Verkaufs- sowie die Annahmestellen finden Sie auf www.kmu-muttentz.ch.

Für 45 Franken einen Tag lang umweltfreundlich unterwegs

Die Tageskarte Gemeinde ist bei der Bevölkerung sehr beliebt. Es stehen den Einwohnerinnen und Einwohnern pro Tag zehn Tageskarten zur Verfügung und es lohnt sich auf jeden Fall, im Internet auf www.muttentz.ch nachzuschauen, ob es am gewünschten Reisetag noch freie Karten gibt. Diese können dann gleich online gekauft werden.

Die Tageskarte Gemeinde ist übertragbar und gilt in der 2. Klasse auf dem gesamten SBB-Liniennetz. Dazu kommen über 30 städtische ÖV-Betriebe, Postauto, Schifffahrt und diverse Privatbahnen.

Die Tageskarten können auch direkt am Schalter Information im Gemeindehaus gekauft werden. Über Telefon 061 466 62 62 geben wir

Ihnen gerne Auskunft über die Verfügbarkeit von Tageskarten zu dem von Ihnen gewünschten Termin.

Tipp:

Beim Online-Kauf auf www.muttentz.ch und gleichzeitiger Online-Zahlung schicken wir die Tageskarten noch am selben Tag per A-Post an die angegebene Adresse!

Rechnungsruf

Im nachstehend aufgeführten Erbgang ist das öffentliche Inventar gemäss den Artikeln 580 ff. ZGB sowie den §§ 112 ff. EG ZGB verlangt worden. Alle Gläubiger, Bürgschaftsgläubiger und Schuldner der Verstorbenen sind hiermit aufgerufen, ihre Forderungen und Schulden zusammen mit den Beweismitteln innert der angegebenen

Frist schriftlich dem Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) einzureichen.

Versäumen die Gläubiger die Anmeldung ihrer Forderung, haften die Erben für diese weder persönlich noch mit der Erbschaft. Unterlässt der Gläubiger die Anmeldung ohne eigenes Verschulden, haften die Erben nur so weit, als

sie durch die Erbschaft bereichert sind.

Frei, Beatrice

geboren am 29. April 1938, von Basel, wohnhaft gewesen in Muttentz, Schweizeraustrasse 90, gestorben am 9. März 2020.

Eingabefrist: 19. März 2021.



Der Gemeinderat informiert

**Absage der
Gemeindeversammlung
vom 16. März**

Der Gemeinderat beschloss, die Gemeindeversammlung vom 16. März 2021 mangels beschlussfähiger Traktanden abzusagen. Im Juni finden dafür zwei Gemeindeversammlungen mit folgenden Traktanden statt:

*Traktanden für die
Gemeindeversammlung
vom Dienstag, 8. Juni 2021:*

1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 9. Januar 2021
2. Totalrevision Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde MuttENZ, Mittagstisch
Geschäftsvertretung:
GR Thomas Schaub
3. Mutation Zonenplan Landschaft
Geschäftsvertretung:
GR Thomi Jourdan
4. Genehmigung der Statuten des zu gründenden Zweckverbands APG – Versorgungsregion Rheintal
Geschäftsvertretung:
GR Roger Boerlin
5. Multimediantz (MMN) Sondervorlage
Geschäftsvertretung:
GR Joachim Hausamann
6. Verschiedenes

*Traktanden für die
Gemeindeversammlung
vom Dienstag, 15. Juni 2021:*

1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2021
2. Jahresbericht 2020 der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Geschäftsvertretung:

Präsident RGPK

3. Vorlage der Rechnung 2020

Geschäftsvertretung:

VP Alain Bai

4. Mittenza für MuttENZ – Planungskredit

Geschäftsvertretung:

GR Thomi Jourdan

5. Antrag gemäss § 68 GemG, Prüfung Abriss und Neubau Mittenza mit Räumen für die MuttENZer Vereine unter Berücksichtigung des Gesamtkomplexes und finanziellen Überlegungen
Abstimmung über Erheblichkeitsklärung

Geschäftsvertretung:

GR Thomi Jourdan

6. Leistungsvereinbarung mit Frauenverein MuttENZ, Betrieb Bibliothek

Geschäftsvertretung:

GR Thomas Schaub

7. Mitteilungen des Gemeinderats
8. Verschiedenes

Wo die Gemeindeversammlungen im Juni stattfinden, wird zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert.

**Verlängerung der
Hallenbadabonnements**

Das Hallenbad musste seinen Betrieb aufgrund der behördlich verfügbaren Massnahmen im Kampf gegen die Covid-19-Pandemie für die Zeit vom 21. Dezember 2020 bis 28. Februar 2021 für die Öffentlichkeit schliessen. Während dieser Zeit konnten die Abonentinnen und Abonenten ihr Abonnement nicht nutzen.

Der Gemeinderat beschloss deshalb, die Jahres- und Halbjahresabonnements per 1. März 2021 um

die Zeitdauer der Schliessung des Hallenbads zu verlängern.

Kreditabrechnung Leitungserweiterung Multimediantz

Der Gemeinderat genehmigt die Kreditabrechnung Leitungserweiterung 2020 Multimediantz (MMN). Die von der Gemeindeversammlung genehmigte Kreditsumme von CHF 100'000.00 wurde mit CHF 79'466.70 abgerechnet. Die Kreditunterschreitung von CHF 20'533.30 bzw. 20,5% ist auf geringere Investitionen in diesem Bereich bei der privaten Bautätigkeit zurückzuführen.

**Kreditabrechnung Ersatz
Drainage-Hauptleitungen**

Der Gemeinderat genehmigt die Kreditabrechnung Ersatz Drainage-Hauptleitungen. Die von der Gemeindeversammlung genehmigte Kreditsumme von CHF 210'000.00 wurde mit CHF 213'348.45 abgerechnet. Bei der Kreditüberschreitung von CHF 3'348.45 bzw. 1,6% muss berücksichtigt werden, dass die Beiträge von Bund und Kanton noch nicht vorliegen und diese später laufend der Erfolgsrechnung gutgeschrieben werden.

**Kreditabrechnung
Sportplatz Holderstüdeli**

Der Gemeinderat genehmigt die Kreditabrechnung bezüglich des Ersatzes der Beleuchtung und des Rückbaus des Hartplatzes auf dem Sportplatz Holderstüdeli. Die von der Gemeindeversammlung genehmigte Kreditsumme von CHF 150'000.00 wurde mit CHF 160'394.95 abgerechnet. Bei der Kreditüberschreitung von CHF 10'394.95 bzw. 6,9% muss berücksichtigt werden, dass die

Gelegenheit der Tiefbauarbeiten dazu genutzt wurde, zahlreiche Bäume und Sträucher auf der Ostseite des Holderstüdeliparks zu pflanzen. Die grossen Container-Pflanzen konnten vom ehemaligen Bundesasylzentrum Feldreben übernommen werden.

**Unterstützung des Projekts
«Café International»**

Der Gemeinderat bewilligt aus dem zweckgebundenen Fonds für soziale Projekte, welcher mit Kantonsbeiträgen im Zusammenhang mit dem Betrieb des ehemaligen Bundesasylzentrums Feldreben geöffnet wurde, einen Betrag von CHF 8'400.00 zugunsten des «Café International». Das «Café International» ist ein MuttENZer Projekt mit dem Ziel, Frauen zu stärken und die Integration von Migrantinnen u.a. durch Vernetzung in MuttENZ zu fördern. Mit dem Beitrag sollen die Öffentlichkeitsarbeit gestärkt und Informationsbesuche in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie eingeführt werden. Zudem soll ein Buchprojekt über die Migrationserfahrungen von Frauen aus MuttENZ und der Region aufgegleist werden.

**Jugendhaus, Turnhallen
und Hallenbad**

Das Pandemie-Team und der Gemeinderat haben beschlossen, vorbehaltlich verschärfter Massnahmen durch Bund und Kanton das Jugendhaus für einen Spezialbetrieb ab sofort und die Turnhallen sowie das Hallenbad ab 1. März 2021 für Kurse und den Vereinssport der unter 16-jährigen Jugendlichen wieder zu öffnen.

Der Gemeinderat

Jubilare im März

95. Geburtstag

Mollet, Klaus
APH Madle, Bahnhofstrasse 37,
Pratteln
Samstag, 20. März

90. Geburtstag

Dettwiler, Reinhard
Wolfenseestrasse 8
Samstag, 6. März

Steiner, Samuel

Ausmattstrasse 5
Sonntag, 7. März

Roggo, Hedwige-Philomène

Schweizeraustrasse 34
Mittwoch, 10. März

Marti, Marie

Rothausstrasse 15
Freitag, 12. März

Beetschen, Wigand

Unterwartweg 29
Sonntag, 21. März

80. Geburtstag

Holzer, Paul
Auf der Schanz 14
Freitag, 12. März

Schnieper, Gertrud

Rothbergstrasse 1
Sonntag, 21. März

Marini, Yvette

Oberdorf 34
Dienstag, 23. März

Schnurr, Hanspeter

Freidorf 91
Donnerstag, 25. März

Grollimund, Wilhelm

Weierstrasse 2
Sonntag, 28. März

Eiserne Hochzeit

(65 Jahre)
Gisin-Rudin,
Ernst und Irma
Sevogelstrasse 18
Dienstag, 23. März

Diamantene Hochzeit

(60 Jahre)
Mentil-Birr,
Luigi und Karin
Seminarstrasse 33
Samstag, 13. März

Goldene Hochzeit

Binggeli-Vogel,
Karl und Verena
Reichensteinerstrasse 11
Mittwoch, 10. März

*Wir gratulieren allen Jubilarinnen
und Jubilaren herzlich zu ihrem
persönlichen Festtag! Wir wünschen
ihnen eine gute Gesundheit
und viel Zufriedenheit.*



Überprüfen Sie Ihre Reisedokumente frühzeitig

Der Schweizer Pass oder das Kombiangebot Pass plus Identitätskarte (ID) sind über das Passbüro Basel-Landschaft erhältlich: Entweder über Internet bl.ch → Suchwort «Passantrag» oder aber Sie nutzen die Möglichkeit, den Pass, die ID oder das Kombiangebot bei der kantonalen Passstelle in Liestal telefonisch unter Telefon 061 552 58 69 zu beantragen. Siehe dazu auch www.schweizerpass.ch.

Nach Antragstellung erhalten Sie einen Termin für Ihre persönliche Vorsprache beim Passbüro Basel-Landschaft an der Mühlegasse 8 in Liestal zur Aufnahme der biometrischen Daten (Gesichtsvermessung, digitales Foto, Fingerabdrücke und

Preise (*inkl. Portokosten CHF 5.– pro Ausweis)	Minderjährige (5 Jahre gültig)	Erwachsene (10 Jahre gültig)
<i>Erbältlich beim Passbüro in Liestal:</i> Schweizer Pass Kombiangebot: Pass plus Identitätskarte	CHF 65.–* CHF 78.–*	CHF 145.–* CHF 158.–*
<i>Erbältlich im Gemeindehaus in Muttentz:</i> Identitätskarte	CHF 35.–	CHF 70.–

elektronische Unterschrift). Sie müssen kein Foto mitbringen, da das digitale Foto beim Passbüro in Liestal erstellt wird.

Die Identitätskarte (ohne Pass) ist auch am Schalter Einwohnerdienste im Gemeindehaus am Kirchplatz 3 erhältlich. Kommen Sie zu den Schalteröffnungszeiten

(aktuell Montag bis Freitag 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr) vorbei, um das Antragsformular zu erstellen und zu unterzeichnen. Für Minderjährige braucht es auf dem Antragsformular die Unterschrift einer erziehungsberechtigten Person, weshalb mindestens eine erziehungsberechtigte Person ihr/e Kind/er für die

Antragstellung eines Pass oder einer ID begleiten muss.

Für jede ID-Karte benötigen wir ein aktuelles Passfoto.

Ein Ausweisverlust (Pass oder ID) ist immer auf einem Posten der Kantonspolizei zu melden. Sie benötigen die Verlustmeldung zur Beantragung eines neuen Ausweises.

Prämienverbilligung in der obligatorischen Krankenversicherung

Anspruch auf Prämienverbilligung

Personen, die der obligatorischen Krankenversicherung (KVG) unterstehen und ein unteres oder mittleres Einkommen erzielen, haben Anspruch auf Prämienverbilligung. Für die Bestimmung des massgebenden Jahreseinkommens gilt die rechtskräftige Steuerveranlagung des Vor-Vorjahres.

Die AHV-Ausgleichskasse kann nur anhand der rechtskräftigen Steuerveranlagung prüfen, ob ein

Anspruch auf Prämienverbilligung besteht und das Antrags- oder Gesuchsformular versenden. Reicht die steuerpflichtige Person die Steuererklärung verspätet ein oder erhebt sie Beschwerde gegen die Steuerveranlagung, verzögert sich die Anspruchsabklärung und der Versand der (Antrags- oder Gesuchs-)Formulare.

Geltendmachen des Anspruchs

Personen, welche die Anspruchs-

voraussetzungen erfüllen, erhalten wie beschrieben von der AHV-Ausgleichskasse automatisch ein Antragsformular oder ein Gesuchsformular. Diese Formulare müssen sie mit den erforderlichen Angaben ergänzen, unterschreiben und der AHV-Ausgleichskasse wieder zustellen.

Sobald die anspruchsberechtigte Person das Antrags- oder Gesuchsformular zurückgeschickt hat, kann die AHV-Ausgleichs-

kasse den jeweiligen Krankenversicherer über die Höhe der Prämienverbilligung informieren.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der AHV-Zweigstelle der Gemeinde Muttentz unter Telefon 061 466 62 06 oder Sie können diese direkt auf der Website der Sozialversicherungsanstalt Basel-Landschaft Binningen, www.sva-bl.ch, unter «Prämienverbilligung» herunterladen.

AHV-Zweigstelle Muttentz

Bestattungen Januar/Februar 2021

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Bernhard-Löliger Fritz	17.07.1928	Aufenthalt im APH Madle, Pratteln	17.01.2021
Bögli-Suckale Charlotte Klara Anna	11.03.1921	Tramstrasse 83, APH Zum Park	11.01.2021
Bürgin-Brandenberger Arnold Karl	31.01.1930	Tramstrasse 83, APH Zum Park	20.01.2021
Debelle Yaël Blanche	30.11.1982	Güterstrasse 140, Basel	01.01.2021
Guarneri-Ancona Salvatore	25.12.1929	Schweizeraustrasse 25	23.01.2021
Hänggi-Müller Anselm Joseph	03.06.1939	Reichensteinerstrasse 55, APH Käppeli	21.01.2021
Handschin-Dannenmoser Karl	20.10.1928	Kirschgartenstrasse 6 (Aufenthalt im APH Zum Park)	04.01.2021
Jauslin-Rickenbach Werner	12.09.1931	Baumgartenweg 9	02.02.2021
Jenni-Thalmann Marie Louise	01.03.1931	Schützenhausstrasse 42	22.01.2021
Kamber-Hafemann Paul	02.05.1935	Reichensteinerstrasse 55, APH Käppeli	12.01.2021
Käser-Böhler Verena	18.12.1950	Rührbergstrasse 9	27.01.2021
Müller Jacques Marcel	07.05.1962	Geispelgasse 26	09.01.2021
Schmidrig-Holzer Irene Christine	19.06.1946	Birsfelderstrasse 34	20.01.2021
Schweizer-Dannenberger Hedwig Klara	30.10.1922	Tramstrasse 83, APH Zum Park	03.01.2021
Schweizer-Schweiger Marlène Annie	23.02.1938	Lachmattstrasse 25	16.01.2021
Auswärts wurden bestattet:			
Imboden-Soldati Ignaz	03.02.1935	Langmattstrasse 14	18.01.2021
Pilon-Gaspardo Gianni Alteo	01.05.1945	Im Gstrüpf 6	25.12.2020
Spinnler-Gschwind Annarösli	18.05.1929	Tramstrasse 83, APH Zum Park	27.01.2021
Yüce Emine	13.02.1926	Tramstrasse 83, APH Zum Park	04.01.2021



Hinter den Kulissen der Museen MuttENZ

Erinnerungen an Fasnachtszeiten vor fast 100 Jahren von Peter Rebmann (1925–2020)*



Zwei Chluuri um 1935, rechts der Autor mit seinem grösseren Bruder.

Der Füürsunndig

Das, woni jetz verzell, isch öbbe in der Zyt vo 1930 bis 1939 basiert. Mir Buebe us em ganze Dorf si mitenand go Holz sammle fürs Fasnachts-Füür. Bimene Buur si mer amme go ne grosse Leiterwaage vertlehne, wo mir aber sälber hei müese ummezieh. An jedem Mittwoch-Nomidaag si mer, «Wälle, Wälle für die alti Fasnachtsschälle» schreiend, im ganze Dorf ummezo. Do und dort hets e Wälle, e düüre Wienachtsbaum oder eifach zämmebundes Gschtüüd us em Garte gää. Wenn denn der Waage voll gsi isch, si mer zum Mätteli bim alte Füürwehrmagazin go ablade. Die Sammlerei isch öbbe drei Wuche langeso gange und nodisno isch e grosse Hufte Holz uf em Mätteli uffgschaplet worde.

Am Aeschemittwoch hei mer isch gesittig mit aabrennte Korkzäpfe Schnöiz und Bärt gmoolt. Worum het eigentlich kein me gwüsst, es isch halt eso Bruuch gsi. Zwüsche yne het denn jede no si Bächfackle müese bsorge. Im Lädeli vos Wälterlis hets die Fackle gee, e halbi für fuffzig Santym und die ganz für e Franke. Denn het nur der Schutz für d Händ gfeelt, denn die Fackle hei soumeessig dropft und das heissi Bäch het rähti Verbrennige an de Händ gee. Die Kartondäller si mer amme bim Reutter- und spöter bim Rieder-Beck go bättle. Deheim het mer denn mit ere Scheer zmitts drin e Loch usgschnitte und d Fackle

duure gschteckt und fertig isch das Buebedröimli gsi. D Meitli hei am Facklezuug nüt z sää gha, denn mir Buebe hei jo ellei s Holz fürs Füür gsammelt gha.

Am Samschdig vor em Füür-Sunntig het denn d Gmein mit de Schtrossewüschler das Holz uf e Wartebärg gfuget und vor der mittlere Ruine uufbüge. Ganz früener isch s Füür underhalb vo der mittlere Ruine in der Risi aazündet worde. D Risi isch ursprünglich e Scheibbruch gsi, wo vermuetlich d Burgebauer s Boumaterial gholt hei.

Andlich isch es denn Sunndig-Zoobe worde und warm aaglegt simmer uff e Wartebärg marschiert. Bim Ydunkle het denn ein vo der Gmein us ere Channe Benzin oder Rohöl rings um e Holzhuft gschüttet und aazündet. Wenns so richtig brennt het, het jede si Fackle am Füür in Brand gsetzt. Der Brunnmeischer Müller het «Vorwärts marsch» kommandiert und langsam het sich e langi Füürschlange in Beweegig gsetzt. Immer wiider hei mer miese brüele: «Ziggi-Zaggi, Ziggi-Zaggi, Hoihoihoi!»

Bi der Chirche unde si denn d Meitli mit de Ladärnli barat gsi und zämme – mit der Muttezer Muusig vorewäg – isch der Zug s Dorf durab. Mir Buebe häi bald käi Doon me usebrocht vo däm Ziggi-Zaggi-Schreie. Rächt mied und verfroore simmer heim und denn isch gribled und gfägggt worde, denn d Ruess vo de Fackle het im Gesicht und in de Naaselöchli ghläbt. Müed und hei-

ser isch me denn ins Bett gschtiige, mit em letschte Blick zum Füür uf em Wartebärg – schön isch es gsi.

D Fasnacht im Dorf

Wär het chönne isch am Meendig- und am Mittwoch-Nomidaag in d Stadt go Fasnacht luege. Mir hei derfür am Zyschdig im Dorf als Chluuri Fasnacht gmacht. D Mue-ter het is vo der Grossmuetter alti Chleider, Hüet und Schäl spändiert. Bim Fischer-Coiffeur hei mir dörfe e Wachslarve go chauffe und ab isch es gange uff d Gass. Eignedlich si mer numme s Dorf uff- und absegged und hei d Meitli verschüücht und verrückt gmacht. E baar Grösseri vom Durnverein si mit eme alte Chinderwaage im Dorf umme gschdürchled, wobii si öbbe e Frölein in Chaare gsetzt hei und mittlere Dorf durabsegget si. Die Fraue hei denn amme lut kreit und tobt, bis si wider frei gsi si. Es si scho au e chli Söiniggel gsi, denn si hei mit ufbloosene Söiblootere dryggschlage oder mit nasse Lümpe d Lüt aagschprützt, wo dure gloffe si.

Z Oobe isch denn amme vo Goschdümierte in jeder Beiz intrigiert worde und e mänge het miese Hoor loo. Das heisst, me het em alli sini Verfählige vom Johr vorgehalte, ohni dass er eim hinter der Larve kennt het.

Am Samschdig isch im Bääre und im Räbschtock Cheruus-Ball gsi. D Schütteler, der Männerchor und der Durnverein hei die Bäll or-



Selbstgenähte Kostüme für einen Maskenball ca. 1922.

ganisiert. Für die beschte Schnuuri und die originellschte Goschdüim hetts Brys gee. Denn isch natürlig gschwooft und gsoffe worde bis am früene Sunndig-Morge. Die letschte hei amme die krüzt wo in d Chirche si. Und scho het me sich wider uf die nöchschti Fasnacht gefröit!

Solche Fasnachtserinnerungen aus MuttENZ sind leider sonst kaum dokumentiert und auch Reste von «Chluuris» sind bisher keine aufgetaucht. Haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, noch Geschichten oder besser noch Fotos von früheren Aktivitäten im Dorf? Die Arbeitsgruppe Museen würde sich sehr darüber freuen.

Barbara Rebmann



Der Turnverein verkleidet als «Räuber und Zigeuner» 1926.

*Die Broschüre s'«Läbe z' MuttENZ in de Johr 1930–1945 verzellt vom Peter Rähmaa ist im Online-Shop auf der Gemeinewebsite erhältlich.



Persönlich

Ein Stadtbüro



In meinen Aufgabenbereich fällt das geplante Stadtbüro. Dies ist in den Aufgaben- und Finanzplänen der Jahre 2021–2025 festgehalten. Ein Dienstleistungszentrum, eine Anlaufstelle für alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde. Dieser Ort soll mit attraktiven Öffnungszeiten physisch zugänglich sein und den Bedürfnissen der Bevölkerung entgegenkommen. Das Pendant dazu bildet sich mit einem Online-Schalter auf unserer Webseite ab.

Adressänderungen, An- und Abmeldungen, Gesuche und vieles mehr sollen an einer einzigen Stelle zentral und abschliessend bearbeitet werden können.

Hin und wieder werde ich darauf angesprochen und gefragt, ob denn MuttENZ jetzt ein Dorf oder eine Stadt sei, wenn die Rede von einem Stadtbüro ist.

MuttENZ bleibt bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts ein Bauerndorf mit 2500 Einwohnern. Nach dem Ersten Weltkrieg und vor allem nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelt sich MuttENZ von einer Industriegemeinde zum heutigen Wohn- und Arbeitsort mit rund

18'000 Einwohnern und ca. 13'000 Arbeitsplätzen, zu einer Stadt vor der Stadt.

Viele MuttENZer und MuttENZerinnen schätzen den ländlichen und dörflichen Charakter und nennen MuttENZ mit Stolz immer noch ihr «Dorf».

Dass MuttENZ seinen intakten Dorfkern bewahren konnte, haben wir unseren Vorgängern zu verdanken. Mit Weitsicht, Mass und grosser Sorgfalt im Umgang mit dem kulturellen Erbe und dank einer umsichtigen Ortsplanung.

Diese vorausschauende Dorfkernplanung war in der 70er-Jahren einzigartig. Die historische Bausubstanz in einer stark industrialisierten Umgebung wurde durch eine gezielte Bodenpolitik und eine gesunde Durchmischung von traditionellen und neuzeitlichen Nutzungen gewährleistet. Bauernhäuser konnten erhalten werden, die sonst dreistöckigen Wohnblöcken zum Opfer gefallen wären. Und dennoch ist auch in MuttENZ die Zeit nicht stillgestanden, wie dies Urs Hobi in einem Artikel der Basler Zeitung vom 16.8.1977 beschreibt: «MuttENZ ist unter den Basler Vorstadtgemeinden in vielerlei Hinsicht die vorbildlichste. Bezüglich der

Infrastruktur ist alles vorhanden, was vorhanden sein muss, die Pflege des Dorfkerns wäre es wert, ein weltweites Beispiel zu sein. Doch MuttENZ ist nicht nur ein Dorf mit schützenswertem Kern, sondern auch Stadt.»

Weit über die Landesgrenze hinaus genoss MuttENZ diesen Ruf. Einen wesentlichen Baustein zu diesem Erfolg hat das 1970 eingeweihte Gemeindezentrum Mittenza beigetragen.

Als erster Ort in unserer Region und als 12. Gemeinde wurde 1983 MuttENZ vom Schweizer Heimatschutz mit dem Wakkerpreis für den vorbildlichen Umgang mit dem historischen Dorfkern ausgezeichnet.

Den Architekten Rolf Keller und Fritz Schwarz ist es gelungen, die schwierige Aufgabe, die grossen Bauvolumen von Saal und Gemeindehauserweiterung in die feingliedrige Gestaltung der Umgebung einzufügen. Das Gemeindezentrum war wegweisend und erhielt eine grosse Beachtung im In- und Ausland. Für die Gemeinde wurde das Mittenza zum beliebten Treffpunkt für Vereine, Firmen- und Familienanlässe sowie verschiedenste kulturelle Veranstaltungen.

Seit dem Neubau sind 50 Jahre vergangen, und so müssen wir heute, nebst der dringend notwendigen Sanierung, auch über die Nutzung unseres Herzstücks Mittenza neu nachdenken. Nach wie vor gibt es Bedürfnisse, die in einem lebendigen Dorfzentrum stattfinden sollen. Ich bin überzeugt, dass wir mit einem aktiven Gemeindeleben mit dem Mittenza die Zentrumsfunktion stärken.

Das weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte und bedeutende Gebäudeensemble von architektonisch und städtebaulichem Wert darf in seiner äusseren Erscheinung nicht zerstört werden. Dass die heutige Nutzung zum Teil nicht mehr derjenigen vor 50 Jahren entspricht, ist verständlich und muss mit neuen Inhalten gefüllt werden.

So soll das Mittenza wieder zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt werden. Covid hat uns aufgezeigt, was es heisst, wenn alles stillsteht und nichts mehr geht. Wir vermissen die gesellschaftlichen Anlässe, Konzerte, Theateraufführungen etc., die so essenziell sind, die unser Dorf bzw. unsere Stadt so einzigartig machen.

Franziska Stadelmann-Meyer,
Gemeindepäsidentin

reinhardt



«50 Bibelworte zu Schlagzeilen, von Persönlichkeiten kommentiert und kalligrafiert.»

Andrea Marco Bianca & Katharina Hoby
Hoffnungszeichen in Krisenzeiten

144 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2452-6
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Bürgergemeinde

Kirschbäume dienen der Weiterbildung

Die Bürgergemeinde MuttENZ gibt die Pflege und das regelmässige Schneiden ihrer Kirschbäume jeweils extern in Auftrag. In der Regel führt Ruedi Kohler sowohl das Schneiden wie auch die Pflege vorschriftsgemäss und in guter Zusammenarbeit mit der Bürgergemeinde aus. In diesem Jahr durfte der Bürgerrat seine Kirschbäume dem Weiterbildungskurs der Gärtnermeister beider Basel anvertrauen. Unter den wachsamen Augen der Instrukturen wurden die Kirschbäume im Heidenkraut geschnitten. Die Auszubildenden waren voller Elan und grossem Einsatz an der Arbeit. Der Bürgerrat dankt dem Ausbildungskurs der Gärtnermeister beider Basel herzlich für den grossartigen Einsatz.

Veronika Del Zenero
für den Bürgerrat



Win-win: Der Bürgerrat stellte seine Kirschbäume für einen Weiterbildungskurs der Gärtnermeister beider Basel zur Verfügung. Foto zVg

Veranstaltungskalender

Keine Anlässe im Februar

MA. Aufgrund der momentanen Situation in Sachen Coronavirus finden derzeit keine Veranstaltungen statt. Der «MuttENZer Anzeiger» verzichtet so lange auf einen Veranstaltungskalender, bis das entsprechende Verbot aufgehoben oder gelockert wird.

Senioren

Oldithek bis auf Weiteres geschlossen

Coronabedingt bleibt die Oldithek leider nach wie vor bis auf Weiteres geschlossen. Dies betrifft auch den Info-Nachmittag. Sobald sich eine Lockerung der vom BAG verordneten Anordnungen ergibt, wird sich die Oldithek wieder melden.

Bruno Huber für die Oldithek

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag, 21. Februar, 10 h: Kirche, Pfr. Hanspeter Plattner, Fasnachtsgottesdienst

Kollekte: Gassenküche Basel.

«Das Wort zum Tag»: 14-täglich auf www.refmuttENZ.ch, <http://botschaft.refmuttENZ.ch> oder unter 061 533 7 533.

Das Sekretariat der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde bleibt aufgrund der aktuellen Situation für die Öffentlichkeit bis auf Weiteres geschlossen.

Termine nach Vereinbarung
(sekretariat@refmuttENZ.ch oder 061 461 44 88).

Römisch-katholische Pfarrei

Sa, 20. Februar, 18 h: Eucharistiefeier.

So, 21. Februar, 9 h: Eucharistiefeier.

10.15 h: Eucharistiefeier.

Kollekte für die Kinderzeitschrift «tut».

Mo, 22. Februar, 9.30 h: Eucharistiefeier.

17.15: Rosenkranzgebet.

Di, 23. Februar, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Mi, 24. Februar, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Do, 25. Februar, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Fr, 26. Februar, 9 h: Rosenkranzgebet. 9.30 h: Eucharistiefeier.

Tutte le Sante messe italiane vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden-MuttENZ-Pratteln.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

So, 10 h: Gottesdienst im Gemeindezentrum Schänzli an der Pestalozzistrasse 4. In der Regel werden die Gottesdienste via Livestream übertragen. Alle Informationen dazu und zu den aktuellen Massnahmen finden Sie auf unserer Homepage: www.menno-schaenzli.ch. Herzliche Einladung!

Chrischona MuttENZ

Jeden Sonntag um 10 Uhr feiern wir einen Gottesdienst, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Da aber die Personenzahl wegen der Corona-Schutzmassnahmen beschränkt ist, bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung im Sekretariat. Der Gottesdienst wird auch als Livestream gesendet; den Zugangslink erhalten Sie ebenfalls im Sekretariat (sekretariat@chrischona-muttENZ.ch oder Tel. 061 461 54 50). Für weitere Infos und Predigten verweisen wir auf unsere Website www.chrischona-muttENZ.ch und unseren YouTube-Kanal.

Steuern

Hilfe beim Ausfüllen der Steuererklärung

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe «Steuern für Senioren» (AGS) helfen Menschen von MuttENZ beim Ausfüllen der Steuererklärung. Die Arbeitsgruppe besteht im Moment aus neun ehrenamtlich engagierten Personen. Alle sind erfahrene Fachkräfte aus dem kaufmännischen oder Verwaltungsbereich und kennen sich beim Thema Steuern aus.

Das Ausfüllen der Steuererklärung ist kostenpflichtig. Es kommt ein sehr moderater Tarif zur Anwendung, welcher nach steuerbarem Einkommen und Vermögen sozial abgestuft ist. Aus dem Erlös dieser Dienstleistung werden gemeinnützige und soziale Organisationen aus der Region mit Spenden bedacht.

Steuerpflichtige, welche sich neu bei der AGS registrieren möchten, melden sich beim Koordinator Hanspeter Lüdin (Tel. 061 461 92 32 / luedinmuttENZ@bluewin.ch) oder beim Protokollführer Reinhold Mathys (Tel. 061 462 11 78).

Sie werden einer Betreuungsperson zugeteilt. Diese übernimmt von

ihnen alle notwendigen Unterlagen, damit die Steuererklärung in ihrem Namen ausgefüllt werden kann. Nur diese Person kennt den Inhalt ihrer Steuererklärung.

Selbstverständlich gelten beim Kontakt mit ihnen die Corona-Vorgaben der Behörden. Die Art der Dokumentenübergabe legt das AGS-Mitglied je nach Situation zusammen mit ihnen fest.

Vorbereitungsarbeiten

Diese Unterlagen werden benötigt:

- Kopie der letzten Steuererklärung sowie die definitive Steueranmeldung 2019.
- Einkommen: Sämtliche Belege der AHV, Pensionskasse und weiterer Einkommenseile, bei Wohneigentum das Liegenschaftsblatt mit Kataster- und Eigenmietwert.
- Für die Wertschriften: Zins- und Saldoausweise der Banken oder der Post per 31.12.2020 sowie Hypothekarschulden und weiteren Vermögenswerte.
- Krankheitskosten: Auszug der Krankenkassen sowie Rechnungen für zahnärztliche Leistungen, Brillen, Kontaktlinsen, Hörgeräte sowie weitere medizinisch notwendige Geräte.
- Spendenbestätigungen für freiwillige Zuwendungen an gemeinnützige Institutionen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Koordinator oder Protokollführer gerne zur Verfügung.

Hanspeter Lüdin
für die Arbeitsgruppe

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für MuttENZ, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 MuttENZ
Tel. 061 461 02 20

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

www.muttENZeranzeiger.ch

SOLIDARITÄT IST GEFRAGT

Die Verunsicherung war gross letztes Frühjahr: Zuerst berichteten die Medien vom neuartigen Coronavirus aus China und plötzlich kam die Bedrohung immer näher und sorgte für Angst und Schrecken. Die Infektionszahlen stiegen und halb Europa machte die Schotten dicht. Auch die Schweiz befand sich für Wochen in einem strengen Lockdown.

In dieser Zeit besannen sich viele wieder auf ihre nahe Umgebung und die Solidarität untereinander war gross: Freiwillige kauften für Isolierte aus Risikogruppen ein und für das Spitalpersonal wurde applaudiert. Viele KMU-Betriebe stampten über Nacht Onlineangebote aus dem Boden und die Gemeinden bereiteten digitale Tools auf, um die Menschen zu vernetzen und so Bedürftigen Hilfe zukommen zu lassen.

Unterdessen ist fast ein Jahr vergangen und die Pandemie hat uns immer noch im Griff – und wie! Nach wie vor ist die Solidarität gross, doch die Zeit nagt nicht nur an den Nerven der Menschen, auch viele kleine Betriebe, Dienstleister oder Restaurants bekommen die Krise nun knallhart zu spüren. Die Umsätze brechen ein oder sind durch den Lockdown gleich komplett weggefallen.

In dieser schweren Zeit wollen wir als Lokalzeitung nah bei Ihnen sein. Verlag, Redaktion und Inserateverkauf versuchen ihr Bestes, um in den Gemeinden stark vertreten zu sein, attraktive Angebote zu ermöglichen und vor allem informativen Lesestoff zu bieten.

Dank den angelaufenen Impfungen zeigt sich am Horizont ein Silberstreifen. Der Weg in die Normalität wird aber ein weiter sein. Umso wichtiger ist es, dass wir zusammenstehen, uns um unsere Nächsten kümmern und das lokale Gewerbe unterstützen. Denn das Gewerbe leidet unter der Krise. Unsere Solidarität ist jetzt gefragt wie noch nie.

HONDA
POWER EQUIPMENT



**Regio Garten- und
Forstgeräte GmbH**

St. Jakob-Str. 13 - 4132 Muttenz
Tel. 061 461 33 16

FRÖBA KUSTIK
Alles Gute für Ihre Ohren

am Neuweiler Platz in Basel

1 Jahr besser Hören

verschenkt 5x

...und nebenbei:
mehr Lebensqualität

*Immer dabei sein, alles Verstehen!
Neueste Technik erfahren
Bester Service für perfektes Hörvergnügen
Zubehör inklusive*

schnell anmelden unter 061 301 23 33

Hesch e Problem
uff em Dach
das isch doch kei Sach
nimsch dr Rolli Muchi
denn dä isch vom Fach



ROLAND MUCHENBERGER
SPENGLEREI · DACHDECKER · FLACHDACH
Mobil +41 79 892 16 16
Münchenstein/Muttenz
roland.muchenberger@gmail.com

Jetzt alte Dachfenster mit Roland Muchenberger wechseln und **CHF 100.– Rabatt*** für jedes neue Roto Dachfenster kassieren!



**Sichern Sie sich
Ihren Rabatt bis
31. März 2021**

* Aktion nur gültig für Dachfenster.
Nicht mit anderen Rabatten/
Aktionen kombinierbar.

Roto
Das Dachfenster.



**+ IHR HEIZUNGSSPEZIALIST
FÜR PELLETS, HACKGUT, HOLZ**

**MUESCH E NÖI HEIZIG
HA, DE LÜT EM DIDI
VOM WINDHAGER A!**

Verbessern Sie Ihre CO₂-Bilanz und
setzen Sie auf erneuerbare Energie

Profitieren Sie von den neuen Förderbeiträgen
bei Installation einer Pellets- oder
Hackgutheizung bis 70kW:

Kt. BS: CHF 10'000.00 + 200 CHF / kW
Kt. BL: CHF 6'000.00 + 100 CHF / kW
Kt. SO: CHF 4'200.00 + 50 CHF / kW



Windhager Zentralheizung Schweiz AG

Ihr Ansprechpartner: Dieter Belle
Prattelerstr. 36, 4132 Muttenz
dieter.belle@windhager.com
M 079 214 4 135

windhager.com

windhager
DIE HEIZUNG
SEIT 1921

Sichern Sie
sich einen Gutschein
im Wert von CHF 500.00!

Aebin 2-Rad
Hauptstrasse 55
4132 Muttenz
Tel: 061 461 25 35

www.aebin-2rad.ch
aebin2rad@gmail.com
Inh. Rudolf Kobi



Montag ganzer Tag und Mittwoch-Nachmittag geschlossen



Seit
80 Jahren
Qualität
mit
Tradition

SANITÄR-FEIGENWINTER

die gute Quelle für Haustechnik



Sanitär + Heizung

061 711 99 04

Badezimmer Umbau
Alles aus einer Hand

www.sanitaer-feigenwinter.ch

TV Pratteln NS – Jetzt ist Solidarität gefragt

Rund ein Jahr nach Ausbruch der Coronapandemie befindet sich die Schweiz im „Lockdown light“. Die Restaurants, die viele Prattler so gerne besuchten, sind geschlossen. Sehnsüftig wünschen wir alle uns die Zeiten zurück, in denen wir unbeschwert zusammensitzen und über das Vereinsgeschehen plaudern konnten. Umso mehr ist nun Geduld gefragt. Geduld und Solidarität, damit es den Firmen, die den TV Pratteln NS das ganze Jahr über so tatkräftig unterstützen, auch nach der Pandemie noch gut geht. Die Sponsoren brauchen jetzt UNSERE Hilfe. Viele der Firmen sind in Pratteln ansässig und gehören zum

Vereinsleben dazu. Auch wenn der Einkauf im Geschäft oder das Essen im Restaurant momentan nicht möglich ist, so bieten viele unserer Sponsoren Alternativen an. Die meisten Dienstleistungen können weiterhin bezogen werden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Sponsoren für die teils jahrelange und enge Beziehung. In dieser schwierigen Zeit möchten wir ihnen mit diesem Inserat etwas zurückgeben. Auf ein baldiges Wiedersehen in den Turnhallen!
Der Vorstand, TV Pratteln NS





Papeterie Rössligass

Unsere Geschäfte bleiben weiterhin geöffnet und wir bieten auch Hauslieferungen an.

Tel. 061 461 91 11 / papeterie@roessligass.ch
Tel. 061 703 91 11 / neumatt@buerothek.ch

Wir führen auch:

FFP-Masken ab CHF 0.95 pro Stück
Typ II-R-Masken ab CHF 5.90 für 50 Stück
Kinderschutzmasken aus Stoff, u.v.m

Bürothek Neumatt

www.schulsackonline.ch
Für Kindergarten, Primar- & Oberstufe!



Die grösste Auswahl in der Schweiz!

Biro Senioren Mobil

Das kleine Elektrofahrzeug
mit 2 Sitzplätzen
ohne Führerschein
Ab Fr. 16'490.-



Max Umiker AG
4132 Muttens
061 461 54 00

www.senioren-mobil.ch

«Weinland Zypern – ein unentdecktes Juwel!»

(Master of Wine, Ivan Barbic)

Gehen Sie auf Entdeckungsreise zu den besten Winzern der Insel.

Bestellen Sie das Überraschungspaket mit 2 Weissweinen, 4 Rotweinen aus einheimischen Rebsorten.

Zum Spezialpreis von Fr. 120.00 inkl. Versand

Bestellung: info@paphosweine.ch oder 079 256 11 69



Wir sind für Sie da!

Muttenser & Prattler Anzeiger

Im Kampf gegen das Coronavirus haben auch wir unsere Massnahmen verschärft.

Wir haben unsere Büros in Riehen geschlossen. Unter der Nummer 061 645 10 00 oder inerate@prattleranzeiger.ch, inerate@muttenseranzeiger.ch sind wir weiterhin für Sie da.

LV Lokalzeitungen Inerate
Muttenser & Prattler Anzeiger
Tel. 061 645 10 00
inerate@prattleranzeiger.ch
inerate@muttenseranzeiger.ch



Nur gemeinsam bleiben wir gesund!
**WANN IMMER MÖGLICH
ABSTAND HALTEN**



Nur gemeinsam bleiben wir gesund!
**ALLE BEDIENEN IHR
EIGENES WERKZEUG**

Eine Präventionskampagne der

[A][M][K][B]
Arbeitsmarktkontrolle für das Baugewerbe

für Schutz auf Baustellen

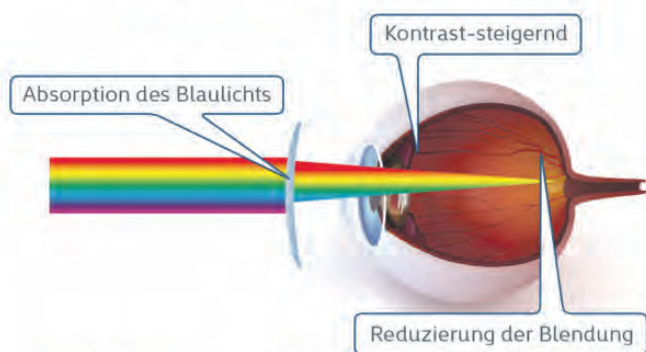
OPTICUS

Homeoffice oder doch Büro im Geschäft?

BluStop® - Gläser

Schützen Ihre Augen vor schädlichem UV- und Blaulicht.

Ideal für entspanntes Sehen vor Bildschirmen.



Wir haben weiterhin für Sie geöffnet!

Opticus Carta GmbH | Hauptstrasse 79a | 4132 MuttENZ

Telefon 061 461 74 40 | opticus-muttENZ.ch



Ein Tier im Garten...

Tobias Abegg, Bison Gartenbau AG und Team

Vor knapp 20 Jahren entstand der Gedanke. Dann folgten 5 Jahre mit Vorbereiten und Planen. Und am 1. März 2004 war der Start mit Bison Gartenbau noch als Einzelfirma. Mit den Jahren wurde die Firma grösser und auch die Ausrüstung und der Maschinen- und Fahrzeugpark wurden immer umfangreicher. Was mit einer Person anfang, ist mittlerweile eine Firma, in welcher bis zu 8 Personen für den Service und die Dienstleistung am und für den Kunden am Start sind. Egal, ob es um Neu- oder Umbauten, Pflege des Gartens, Baumschnitt und Fällungen oder einfache Beratung der Arbeiten geht, wir stehen mit Freu-

de und Liebe zum Beruf zur Verfügung. Überzeugen Sie sich selbst davon. Wir freuen uns auf Sie.

Duet di im Garte öpis wuäle, muesch halt d Nummere vom Bison wähle...



BISON Gartenbau AG

Kilchmattstrasse 93
4132 MuttENZ
076 562 13 41
bisongartenbau.ch



Werner Martin, 4402 Frenkendorf

www.gaertner-martin.ch

Gartenpflege



Hauswartung



Gartenbau



JETZT AKTUELL

Der Winterschnitt an Hecken, Sträuchern und Bäumen

Kontakt / Terminvereinbarung
Tel. 078 / 304 23 24 (Modrack) + 061 / 901 10 54 (Martin)
info@gaertner-martin.ch

Ihr Partner für Getränke Thommen Getränke AG



Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 MuttENZ

Montag geschlossen

Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30

Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein

Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89

thommen.drink@bluewin.ch



fit4school®
ERFOLG IN DER SCHULE

«Cool: Jetzt gibt's
fit4school auch in
MuttENZ.»
Luca (11)

WissensWerk

Lern- und Coachingcenter

Hauptstrasse 24
4132 MuttENZ
061 462 08 78

muttENZ@fit4school.ch
www.fit4school.ch



Bürgergemeindeversammlung

Fliessender Wechsel auf der Bürgergemeindeverwaltung

Auf den 1. August hin übernimmt Chantal Jenny das Ruder von der langjährigen Verwaltungsleiterin Elisabeth Foley.

Von Tobias Gfeller

Vor der Bürgergemeindeversammlung im Kuspo vergangene Woche organisierte sie den Einlass, während der Versammlung beobachtete sie das Geschehen aus der Ferne und danach half sie mit, den wenigen Besucherinnen und Besuchern als Ersatz für den abgesagten Apéro mit einer Flasche «Bürgerwy» für ihr Kommen zu danken. Doch schon bald wird Chantal Jenny die operativen Geschicke der Bürgergemeinde als Verwaltungsleiterin gänzlich übernehmen. Nach 30 Jahren im Amt geht Elisabeth Foley Ende Jahr in Pension. Der offizielle Wechsel erfolgt am 1. August. Ab da an ist Chantal Jenny die Chefin auf der Verwaltung, Elisabeth Foley ihre Stellvertreterin, die bis Ende Jahr noch die Finanzen unter sich hat. «Der ganze Wechsel verläuft fliessend», erklärt Bürgergemeindepräsidentin Verena Walpen-Wolf. An der Budget-Bürgergemeindeversammlung im Dezember werde Elisabeth Foley dann gebührend verabschiedet. Für ihre Nachfolgerin hatte Verena Walpen-Wolf an der Versammlung vergangene Woche nur lobende Wort übrig. «Chantal Jenny bringt einen ausgezeichneten Schulrucksack mit für die Stelle als Verwalterin. Sie ist in Pratteln stark verwurzelt. Wir sind sehr glücklich, sie zu haben.» In den nächsten Monaten wird die langjährige Verwaltungsleiterin ihre Nachfolgerin einarbeiten.

Auf finanziell soliden Füßen

Die Durchführung der Budget-Versammlung, die im Dezember noch abgesagt werden musste, war für die Bürgergemeinde essenziell, damit sie finanziell wieder freier operieren kann. Der Voranschlag für das bereits laufende Jahr zeigt bei Gesamtaufwendungen von knapp zwei Millionen Franken einen Überschuss von gut 100'000 Franken. Die wichtigsten Finanzposten im 2021 sind neben dem Wechsel auf der Verwaltung die hoffentlich stattfindenden



Verwaltungsleiterin Elisabeth Foley, Bürgergemeindepräsidentin Verena Walpen-Wolf und die designierte Verwaltungsleiterin Chantal Jenny (v.l.n.r.).

Festivitäten für das 500-Jahr-Jubiläum von Prattelns Zugehörigkeit zur Eidgenossenschaft sowie der Wechsel der Betriebsform zum Forstrevier Schauenburg. Der neue Zweckverband erhält ab 1. Juli eine eigene Buchhaltung, wodurch die Buchhaltung im Bereich Forst der Bürgergemeinde ausgedünnt wird, erklärte Finanzchef Rolf Schaublin.

Aktiven wie der Maschinenpark werden in die neue Buchhaltung überführt. Für die Jubiläumstätigkeiten – dazu gehören zum Beispiel Jubiläumsartikel – sind 27'500 Franken vorgesehen.

Im Rahmen des Jubiläums ruft die Bürgergemeinde sämtliche in Pratteln wohnhafte Schweizerinnen und Schweizer auf, das Prattler

Bürgerrecht im Rahmen einer speziellen Einbürgerungsaktion zu erwerben. Wer schon mindestens drei Jahre in Pratteln wohnt und einen «guten straf- und betreibungsrechtlichen Leumund» hat, soll zwischen Anfang März und Ende Juni auf der Bürgergemeindeverwaltung die dafür nötigen Gesuchsunterlagen beziehen.

Delegierte für Zweckverband

Als Delegierte der Bürgergemeinde für den neuen Zweckverband Forstrevier Schauenburg wurden Bürgergemeindepräsidentin Verena Walpen-Wolf, Waldchef Sven Bill und Finanzchef Rolf Schaublin einstimmig gewählt. Die erste Amtsdauer geht bis 2024. Gemäss Statuten muss jeweils eine Vertreterin oder ein Vertreter des jeweiligen Bürgerrats für den Zweckverband delegiert werden. Verena Walpen-Wolf betonte, dass es zu Beginn wichtig sei, dass sie drei das durch die intensive Vorbereitungszeit erworbene Know-how in den Zweckverband einbringen können. Es stehe danach aber allen frei, sich als Delegierte aufstellen zu lassen.

Sämtliche 32 Einbürgerungsgesuche, darunter waren fünf Familien, wurden bei nur einer Enthaltung genehmigt.



Die Traktandenliste zeigt es: Der Bürgerrat hatte viel zu tun. Von links: Sven Bill, Rolf Schaublin, Elisabeth Foley (Verwalterin), Verena Walpen-Wolf, Heinz Weisskopf, Sandra Felber.

Fotos Tobias Gfeller

Fasnacht

Prattler Fasnachtszeit 2021: Wenigstens ein Trostpflasterchen

Am kommenden Wochenende hätte sie also stattgefunden, die Prattler Fasnacht 2021, doch leider nur hätte.

Peter Lüdin, Obmaa Fako

Das Corona-Virus machte auch den Prattler Fasnachtstreibenden einen bösen Strich durch die Rechnung. Konnten wir im letzten März 2020 wenigstens kurzfristig noch eine kleine Fasnachtsparty auf die Beine

stellen, so mussten wir dieses Jahr leider praktisch alle Aktivitäten absagen.

Allerdings ganz ohne Fasnachtsduft müssen die Fasnachtsbegeisterten nicht auskommen. Einige wenige kleine Veranstaltungen wird es trotzdem geben und zwar die folgenden: Wenn ihr im ganzen Hoornig durch den alten Dorfkern und dort entlang der Fasnachtsroute geschlendert seid, wehte euch immer wieder eine Brise Fasnachtsluft um die Ohren.

Vor allem um den Schmittiplatz dekorierten diverse Cliques oder

Formationen einige Geschäfts-Schaufenster fasnächtlich, aber auch einige Anwohner an der Route machten mit, sodass die Fasnacht allgegenwärtig ist, war und bleibt.

Am kommenden Sonntag, 21. Hoornig, um 19 Uhr wird sogar ein, wohl etwas kleineres, Fasnachtsfeuer auf dem Mayenfels von den Füürbiigern angezündet, um auch visuell die Fasnacht etwas ins Herz lassen zu können.

Bereits morgen Samstagmorgen wird des Weiteren der Butz (der alte Heischebrauch, den es einzig nur

noch in Pratteln gibt), zusammen mit einigen Hornern in den diversen Prattler Quartieren ausfahren, um sein «Unwesen» zu treiben.

Und als kleines Zückerchen haben es sich diverse Schnitzelbänkler nicht nehmen lassen, gleichwohl einige «Värsli» zu brünzeln, die Sie, verehrte Lesende, sich nur hier zu Gemüte führen lassen können.

Das Fako (zusammen mit dem VVP) hofft, dass die Fasnacht durch diese zwei mageren Ausgaben nichts von seiner Bedeutung verliert, und freut sich jetzt schon auf die Ausgabe 2022.

Kuni us em Gundeli

*Ych by s Kuni usem Gundeli,
Schlepp in d Quarantäne myni Pfundeli,
By nimm die jüngst – hoff es duet mir glinge,
Eych e bitz zem Schmuntzle bringe,
S näägst Joor due ychs sattele,
Und kumm au uff Prattele.*

*Jetzt hänn sy – so duet me mir verzelle,
Dr 14er bis uff Augst verlängre welle,
Vo Augst uff Basel s isch nit glooge,
Hättch glyych lang wie wenn de uff Berlin wärsch gflooge,
Dasch e bleede Verglyych wyso due ych das eych verzelle,
Y main wär hett scho ze de Schwoobe welle.*

*Jä sie was ha ych do vernoh,
Zinft mien künftig Fraue iine loh,
Ych find das jo guet und scheen,
Doch hätte mir jo wichtigeri Problem,
Zem byspyl das muess ych eych verzelle,
Hätt ych gärn mol in d Männersauna welle.*



Dr Eimoolig

*Mi duurt dr Pfitti und i ha e chli verbarme
Keini Sitzigsgälder meh, isch das e arme
Drzue frisst ihm, i bi zwar nid vom Fach
De Automat dr ganzi Pfuus vom Schüüredach*

*Händ ihr Bebbi d Nase gliich emole voll
Und findet d Reh im Hörnli doch nümm e so toll
Denn hätte mir, i glaub, die wurde s gniesse
E Hampfle Jäger, wo gärn wider wurde schiesse*

*Ich hoff jo schwer, s lauft wieder alles rund
Und im Federer si Chnü sig wider gsund
I hoff si Combäck wird ihm hammermässig glinge
Dass de arm Cheib nümm im Fernseh mues go singe*



Rätschbaase

Mir häi e virtuell Sitzig welle mache,
doo vöön die andere uffem Bildschirm afoo lache.
Mir si beidi nach em Dusche – ouhh, ganz vrgässe,
füüdeblutt vor euse Laptop aanegsässe.

Helikopter, Militär und Polizei mit Gwehr
Sie häi alli Angscht, d Strosse si menscheleer
Auch Panzerfahrzüg dien sie ane bstelle
Nur will ä Bueb us Diekte het zahle welle

Dümmer als d Poizei erlaubt
Das besch du gseit, i hätt mi nit traut

Ich suech e neuu Wohnig, hän dir äini gseh
Ich bruuch nämmli unbedingt e Zimmer meh
In däm Zimmer machiyh denn – und das isch s
Tolle
E grosse Lagerruum für mini WC-Rolle

Värslibrünzler

Dr Hug jo dä bim Kräisel unde
Dä het äini zum Hürote gfunde
Doch gitzig wie dr Markus isch
Gits s Hochzitsässe nur am äigene Tisch
Die nägschte Joor gits käini Gööfli
Derfür chaufft är für d Hochzyt s Höfli

Dr FCB es isch e soo
Duet nümme an dr Spitze stoo
Bi däm Trainer isch das ganz normal
So wie dä schnurrt isch das fatal
So schutte si, dass duet äim weh
Als hätte si, no nie e Balle gseh

Gottseidangg der Trump isch gange
Är isch schregglic an sim Jöbbli ghange
Nach wuchelangem Täubele und Stampfe
Duet är bim Twittere sich voll verchrampf
Zum Regiere isch jetzt e andere dra
Zwar au e Alte, aber mit dr Kamala



Dr Schindu

Letschte Mai hani, ohni z chlage
sone Mähne gha und locke hinde bis uf e Chrage
endlich wider im Salon, mi Änglisch isch zwar miis
hello Fröilein, hanni gsäit: Lockdown please

D Lüt häi gueti Idee, dasch öppis Gfreuts
si nämme 2 Blettli vors Piccolo wägem Speuz
nur s Furler Regine findet das nid so cool
si nimmt jo au sünscht käi Blatt vors Muul

Istoo chasch vergässe, anstatt Morgesträich äi Rueh
aber was het Istoo und Fasnacht mit em FCB ztue
ich sägs öich, dir wärdets begriffe
dr Karli het e Drummle und die andere si Pfiffe



Schlossgeischt

Da Maa do duet sich lutt beklage:
«Nur vier Stund Schloof und das sit Tage.
Hätt ich nur besser überleit,
und NÄI zum Vatterschaftsurlaub gsäit!»

Vor der Hüürot bin ich Prattlere gsi.
Mit däm Bürgerrächt isch s uss und verby.
Chönnt ichs ächt wider, no vor em Stärbe
Mit em Chauf vom ne Schwingerhemli erwärbe?

Als Schlossgeischt tuen ich mi verstegge
Und d Lütt bim Prattler Schloss verschregge
Im Herbst bin i sälber grausam verschrogge:
Dä Farbklang-Event haut mi total uss de Sogge!

Doppelstääb

Do hocksch dehäime, wie im Zolli d Affe
Und tuesch us Langwyl, Färnseh gaffe
so sticht mir ebä e Wärbig uuse,
do dien zwäi ebä, nitt zämme schmuuse
näi ebä, wärbe sie, zum ebä zpfuuse
das viile ebä, das isch zum gruuse
wär immer ebä, e so Eins wett,
dä goot ebä grad, ebä zum Stohler Bett
die Corona-Zyt macht ebä d Birre wäich
drumm luegt ebä au jedä dä Säich!

Landrat Inside

Ende des Lock-downs gefordert

An der vergangenen Landrats-sitzung forderte die SVP mit einem dringlichen Postulat die Regierung auf, die strikten Corona-Massnahmen zu lockern. Die Fallzahlen gehen langsam aber stetig zurück. Der Bundesrat hat aber verkündet, dass die getroffenen Massnahmen wahrscheinlich über den 28.02.21 hinaus verlängert würden.

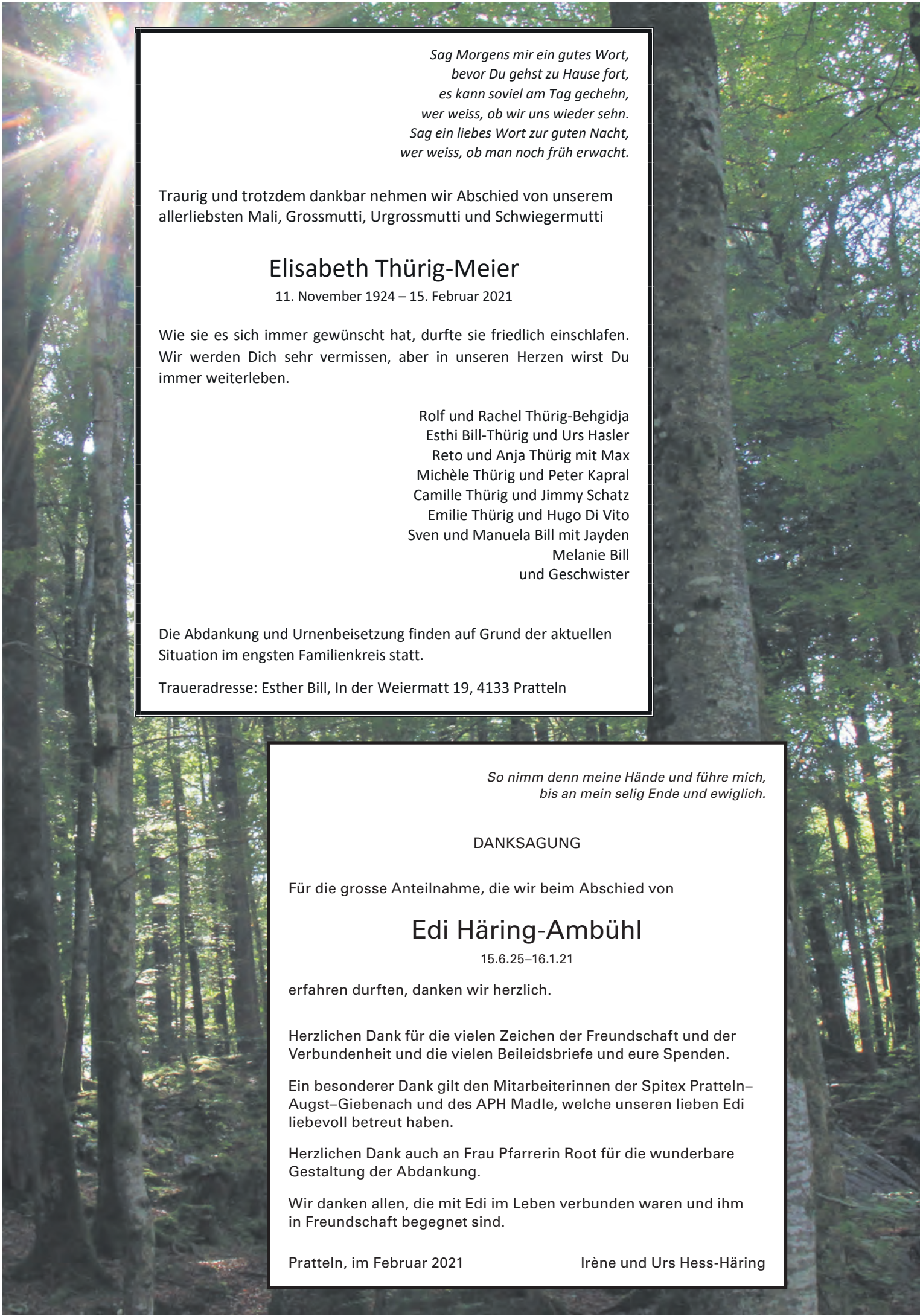


Von
Urs Schneider

Für viele Betroffenen sind die Massnahmen nicht mehr nachvollziehbar. Durch die Restriktionen für private Treffen vereinsamen viele Menschen und das Vereinsleben wird zerstört, Depressionen und häusliche Gewalt nehmen zu, Tausende von Arbeits- und Ausbildungsplätze gehen verloren, viele Betriebe stehen trotz angekündigter Soforthilfen vor dem Ruin, ganze Wirtschaftsbereiche wie Hotellerie, Gastronomie, Fitnesscenter, Kunst, Kultur und die Event- und Reisebranche werden an die Wand gefahren. Pro Stunde wachsen die Staatsschulden wegen des Lockdowns um 6 Millionen Schweizerfranken, welche die Steuerzahler der Zukunft bezahlen müssen.

Diese Gründe nahm die SVP zum Anlass mit einem Postulat den Regierungsrat aufzufordern, sich beim Bundesrat mit Nachdruck für die Lockerungen einzusetzen. Um über das Postulat zu diskutieren muss aber zuerst darüber abgestimmt werden, ob das Postulat dringlich ist oder nicht. Der Regierungsrat sah im Postulat ebenfalls eine Dringlichkeit und wollte das Postulat behandeln. Die Diskussion, wie auch eine mögliche Überweisung an den Regierungsrat, wurde von der Ratslinken verwehrt.

Das ist halt Politik ... Nicht immer verständlich und immer wieder schwer nachzuvollziehen. Für mich im besagten Fall aber absolut unverständlich.



*Sag Morgens mir ein gutes Wort,
bevor Du gehst zu Hause fort,
es kann soviel am Tag gechehn,
wer weiss, ob wir uns wieder sehn.
Sag ein liebes Wort zur guten Nacht,
wer weiss, ob man noch früh erwacht.*

Traurig und trotzdem dankbar nehmen wir Abschied von unserem
allerliebsten Mali, Grossmutter, Urgrossmutter und Schwiegermutter

Elisabeth Thürig-Meier

11. November 1924 – 15. Februar 2021

Wie sie es sich immer gewünscht hat, durfte sie friedlich einschlafen.
Wir werden Dich sehr vermissen, aber in unseren Herzen wirst Du
immer weiterleben.

Rolf und Rachel Thürig-Behgidja
Esthi Bill-Thürig und Urs Hasler
Reto und Anja Thürig mit Max
Michèle Thürig und Peter Kapral
Camille Thürig und Jimmy Schatz
Emilie Thürig und Hugo Di Vito
Sven und Manuela Bill mit Jayden
Melanie Bill
und Geschwister

Die Abdankung und Urnenbeisetzung finden auf Grund der aktuellen
Situation im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Esther Bill, In der Weiermatt 19, 4133 Pratteln

*So nimm denn meine Hände und führe mich,
bis an mein selig Ende und ewiglich.*

DANKSAGUNG

Für die grosse Anteilnahme, die wir beim Abschied von

Edi Häring-Ambühl

15.6.25–16.1.21

erfahren durften, danken wir herzlich.

Herzlichen Dank für die vielen Zeichen der Freundschaft und der
Verbundenheit und die vielen Beileidsbriefe und eure Spenden.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen der Spitex Pratteln–
Augst–Giebenach und des APH Madle, welche unseren lieben Edi
liebevoll betreut haben.

Herzlichen Dank auch an Frau Pfarrerin Root für die wunderbare
Gestaltung der Abdankung.

Wir danken allen, die mit Edi im Leben verbunden waren und ihm
in Freundschaft begegnet sind.

Pratteln, im Februar 2021

Irène und Urs Hess-Häring

Reformierte Kirche

Wünsche und Gebete



Das neue Buch steht allen Interessierten für ihre Wünsche, Gedanken und Gebete offen.

Foto Sophia Ris

Herzlich willkommen in der reformierten Kirche Pratteln. Im neuem Wunsch- und Gebetsbuch dürfen nun Gedanken, Sorgen, Wünsche, Gebete und Hoffnungen geteilt werden ...

Gerade in Zeiten, wo vieles, was den Alltag bereichert, nicht mehr möglich ist, öffnen die leeren Seiten dieses Lederbuches neue Türen.

Beiträge dürfen anonym oder mit Namen verfasst oder gezeichnet werden und werden vom Pfarr- und Diakonen-Team im Stillen wahrgenommen sowie in ihre persönlichen Fürbitten aufgenommen.

*Für die ref. Kirchgemeinde
Pratteln-Augst, Sophia Ris,
sozialdiakonische Mitarbeiterin*

Kirchenzettel

Ökumene

13.–28. Februar, Rätselweg und Schatzsuche in Pratteln und Augst für Kinder und Familien. Weitere Infos unter www.ref-pratteln-augst.ch oder www.rkk-pratteln-augst.ch.

Jeden Mo: 19 h: Meditation, im Konfsaal neben der ref. Kirche. Max. 5 Personen mit Schutzkonzept. (Ostern bis Oktober in der ref. Kirche).

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

So, 21. Februar, 10 h: Kirche, Gottesdienst, Pfarrerin Christina Camichel, Kollekte: Gassenküche

Mo, 22. Februar, 9–10.30 h: Chorraum der ref. Kirche, «Im Gespräch mit einer Pfarrerin», Pfarrerin Jenny May Jenni und Pfarrerin Stefanie Reumer.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

Sa, 20. Februar, 18 h: Kommunionfeier, Romana.

So, 21. Februar, 1. Fastensonntag, 10 h: Kommunionfeier, Kirche. 11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Di, 23. Februar, 17.30 h: port. Rosenkranz, Kirche.
Mi, 24. Februar, 9 h: Eucharistiefeier, Romana.
17.30 h: Rosenkranz, Kirche.
Do, 25. Februar, 9.30 h: Eucharistiefeier, Kirche.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 21. Februar, 10 h, Gottesdienst, Predigt: Alfred Stähelin.



Anzeige

Was
Shanghai
betrifft,
betrifft auch
Basel.



Wir haben nur ein Klima.
Es ist Zeit umzudenken. Jetzt klimafreundlich anlegen.
www.bkb.ch/klima



**Basler
Kantonalbank**



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

GERISSEN?

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

swiss olympic MEDICAL CENTER

Neu-Eröffnung Antiquitäten-Geschäft Basel

Wir kaufen an:
Alte Möbel, Bilder, Bronze, Zinn, Silber,
Taschenuhren, altes Spielzeug,
Musikinstrumente und vieles mehr ...
Bauer Antik Kleinkunst Handel
Tel. 032 510 12 32

RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 100.–/Std.

Telefon 078 748 66 06

Suche für Stadtvilla

Kunst und Antikes,
Flügel, Gemälde,
Teppiche, Silber,
Bronze, Gläser, Uhren
M. Trollmann
Tel. 077 529 87 20

Top Verdienst

fair – einfach – seriös – sinnvoll
monatlich 3- bis 5-stellig
flexible Zeiteinteilung
ab 5 h die Woche
ab einem Alter von 20 Jahren
längere Zusammenarbeit erwünscht
Termin: 079 624 98 41, Hr. Binggeli

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt

www.reinhardt.ch



**Prattler
Anzeiger**

www.prattleranzeiger.ch

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, inserate@prattleranzeiger.ch

Persönlich, kompetent, begeistert.

Überlassen Sie die Pflege Ihrer Bäume
unserem Fachpersonal.



Alabor

Alabor Gartenbau AG
Paradieshofweg 29, 4102 Binningen
061 425 93 93, info@alabor-ag.ch
www.alabor-ag.ch

Freiwilliger Schulsport

Neue Bewegungserfahrungen machen

Ab März finden in drei Prattler Schulhäusern wieder Kurse statt.

Bewegung hat schon im Kindesalter eine wichtige Bedeutung. Um eine gesunde Entwicklung eines Kindes zu gewährleisten, sollen dem natürlichen Bewegungsdrang Raum gegeben und die Bewegungsfreude gefördert und unterstützt werden. Die Schulleitungen der Primarschulen entscheiden nach Rücksprache mit der Gemeinde aufgrund der aktuellen Lage, ob der freiwillige Schulsport auf der Primarstufe stattfindet. Wenn es die Lage erfordert, kann als vorsorgliche Massnahme der freiwillige Schulsport ganz oder teilweise ausgesetzt werden.

Polysport und Judo

Eine von drei Baselbieter Gemeinden, in denen momentan Anmeldungen für den freiwilligen Schulsport möglich sind, ist Pratteln. Die Schülerinnen aus dem Kindergarten und der Primarschule können am Mittwochnachmittag eine Sportlektion kostengünstig besuchen. Dies ist ein Angebot der Gemeinde Pratteln, vertreten durch die Schulleitung und wird finanziell unterstützt durch das Bundesprogramm Jugend + Sport. Das Kursangebot besteht aus Polysport und Judo.

Eine altersgerechte polysportive Bewegungsförderung, bei der die Kinder ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben können, ist



Spass an der Bewegung: In den Kursen des freiwilligen Schulsports werden Kinder in ihrem natürlichen Drang gefördert.

Foto Sportamt BL

unter Polysport zu verstehen. Mit Sportspielen, Laufen, Springen, Werfen, Balancieren, Klettern, fairem Kämpfen, Drehen gewinnen die Kinder neue Bewegungserfahrungen und erlangen Fertigkeiten, die sie selbstbewusst in eine bewegte Zukunft schreiten lassen.

Judo ist eine ausgesprochen vielseitige Kampfsportart, die von der Unesco aufgrund der Förderung des Wohlbefindens von Kindern, ausgezeichnet wurde. Zentraler Bestandteil des Kurses sind Wettkampfspiele, Stand- und Bodentechniken sowie Fallschule. Die Auseinandersetzung mit einem Partner und die Kombination von Kraft und Geschicklichkeit fordern die Kinder heraus, aber bereiten ihnen gleichermassen Spass. Nebst dem werden im

Judo wertvolle Werte vermittelt. Dazu gehören: Respekt, Aufrichtigkeit, Selbstkontrolle, Bescheidenheit und viele mehr.

Alle Kurse finden ab acht angemeldeten Kindern in den Schulhäusern Aegelmatt, Längi und Münchacker statt und werden von ausgebildeten Leitern mit Fachkompetenzen in den jeweiligen Sportarten durchgeführt. Die Kursdaten sind vom 3. März bis 30. Juni (nur während der Schulwochen). Anmeldeschluss ist der 28. Februar. Die Bezahlung erfolgt in der ersten Kursstunde und wird mit einer Quittung bestätigt. Es gibt keine separate Kursbestätigung. Das Kind ist mit der Anmeldung automatisch angemeldet. Zeit und Ort muss notiert und der Kurs regelmässig be-

sucht werden. Weitere Informationen erteilt J+S-Expertin Stella Campestrin (fam_campestrin@eblcom.ch, Natel 078 743 49 56). Sportamt BL

Kurszeiten:

Kindergarten bis 2. Primarstufe

- Polysport: Mittwoch, 13.10 bis 14.05 Uhr, Längi
- Judo: Mittwoch, 14 bis 14.55 Uhr, Münchacker

3. bis 6. Primarstufe

- Polysport: Mittwoch, 14.30 bis 15.25 Uhr, Längi
- Judo: Mittwoch, 15.15 bis 16.10 Uhr, Münchacker

1. bis 6. Primarstufe

- Polysport: Mittwoch, 13.30 bis 15 Uhr, Aegelmatt

Die Kosten pro Kind für das ganze Kurssemester (16 Lektionen) betragen 30 Franken (Längi), 35 Franken (Aegelmatt, eineinhalb Stunden) oder 40 Franken (Münchacker, Judo).

Schenken Sie Lesespass – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkabo des Muttener & Prattler Anzeigers.

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

**Jahresabo
für Fr. 76.–
(übrige Schweiz
für Fr. 84.–)
verschenken**



LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.mutteneranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 7/2021

Baugesuche

- Design-Architektur, Meyer-Bieri Ursula, Seltisbergerstrasse 33, 4410 Liestal, betr. Zweckänderung: alt Büro in neu Wohnung, Parz. 166, Vereinshausstrasse 18, Pratteln.
- Planzer Transport AG, Treiberg Nikolaj, Salinenstrasse 63, 4133 Pratteln, betr. Zweckänderung: alt Lager in neu Gefahrentofflagerung, Parz. 4524, 7281, Salinenstrasse 59, 63, Pratteln.
- Meier Ursula und Wilhelm, Theophil-Roniger-Strasse 21, 4310 Rheinfelden, betr. Ausstentreppe/Vordach, Parz. 818, Hertnerstrasse 16, Pratteln.
- CABB AG, Bourquard Thierry, Düngerstrasse 81, 4133 Pratteln, betr. Einbau geschlossene Abfüllkabine/Lüftungsgerät, Parz. 2065, Schweizerhalle 85, Pratteln.
- Steinmetz Vilela Bertha und Dyrnes Ralph, Schlossstrasse 1, 4133 Pratteln, betr. Einfamilienhaus mit Schwimmbad, 2. Neuauflage: geändertes Projekt und zusätzliches Cheminée, Parz. 5575, Hohle Gasse, Pratteln.

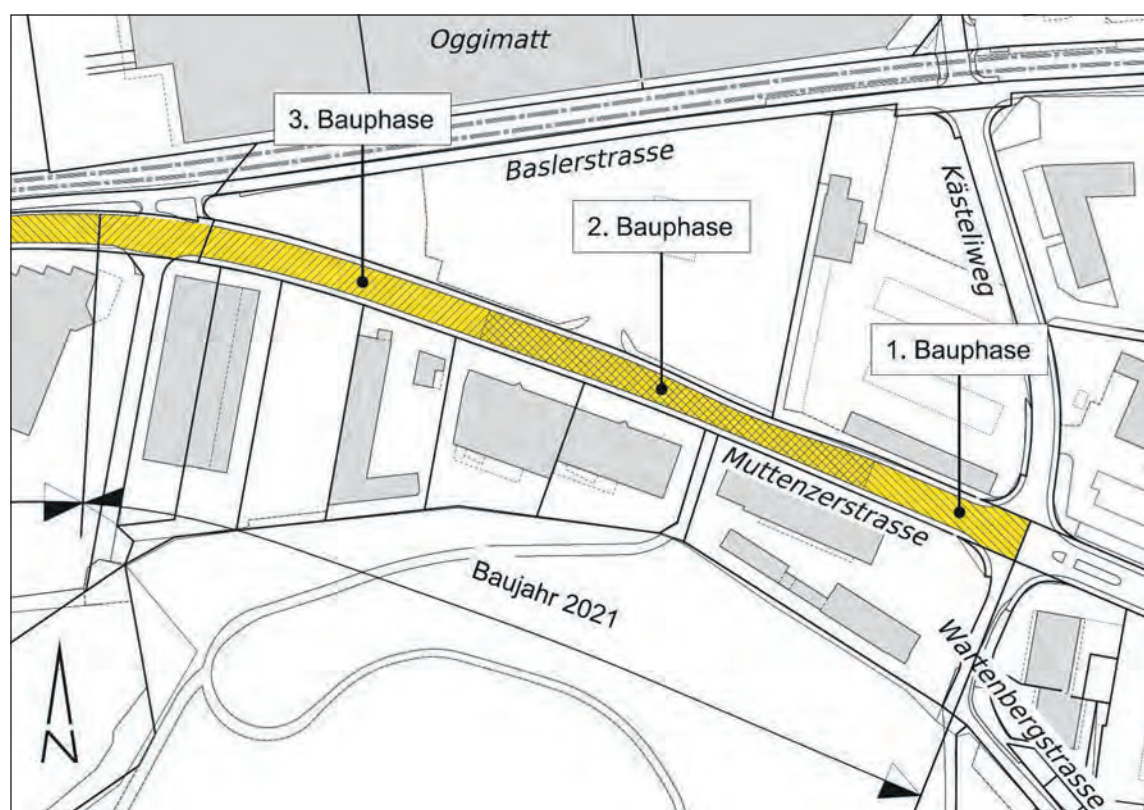
Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens **1. März 2021** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 32: 392 m² mit Gebäude, **Schmiedestrasse 15, Trottoir, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage «Unterdorf»**. Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Wintsch Erika Martha, Erben (Richert René, Pratteln; Frey-Richert Suzanne Denise, Schöftland; Zehnder-Richert Jacqueline, Biel-Benken BL), Eigentum seit 10.9.2020. Erwerberin: Jaggi Anna, Pratteln.

Kauf. Parz. 1583: 812 m² mit Wohnhaus, **Oberemattstrasse 58, Schopf, Oberemattstrasse 58a, Gartenanlage «Wirtsgarten»**. Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Schlageter Adrian Lukas, Basel; Merz Miriam Ariadne, Basel), Eigentum seit 9.1.2019. Erwerberin: Merz Esther Magdalena, Arlesheim.

Lärmsanierung Muttenerstrasse Abschnitt Kästeliweg bis Lachmattstrasse



Im Rahmen der Lärmsanierungsmassnahmen gemäss der Lärmschutz-Verordnung wird die Gemeinde Pratteln den Strassenbelag in der Muttenerstrasse im Abschnitt Kästeliweg bis Lachmattstrasse erneuern. Im Zuge dieser Belagerneuerung werden zudem

notwendige Bauarbeiten an verschiedenen Werkleitungen vorgenommen.

Die Arbeiten werden in total drei Bauphasen ausgeführt und jede Bauphase umfasst zwei Etappen (linke und rechte Fahrspur). Der Verkehr wird jeweils mittels einer Lichtsignalanlage geregelt. Die Ein- und Ausfahrt zu den Liegenschaften wird grösstenteils gewährleistet bleiben. Während der Fräs- und Belagsarbeiten müssen die Ein- und Ausfahrten jedoch zeitweise gesperrt werden. Die Sperrzeiten werden wir an den entsprechenden Orten frühzeitig bekannt geben.

Die Bauarbeiten werden ab Mitte März 2021 von der Firma Albin

Borer AG, Laufen, bis ca. Anfang November 2021 ausgeführt.

An einem Wochenende im Oktober 2021 wird es nochmals zu einer Einschränkung kommen, wenn der abschliessende Deckbelag der Fahrbahn eingebaut wird.

Kontakt

- Projektleitung Gemeinde Pratteln: Ute Wiedensohler, Tel. 061 825 23 36
- Örtliche Bauleitung Aegerter & Bosshardt AG: Patric Thalmann, Tel. 061 365 24 49

Wir bitten Sie um Verständnis für diese unvermeidlichen Einschränkungen.

Spezielle Öffnungszeiten der Verwaltung

Die Verwaltung ist am Montag, 22. Februar, und am Mittwoch, 24. Februar 2021, den ganzen Tag geschlossen.

In Todesfällen

In Todesfällen gibt die Firma Bieli Bestattungen unter Tel. 061 922

20 00 jederzeit Auskunft. Gerne dürfen Sie auch ein anderes Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl kontaktieren.

Zur Erledigung sämtlicher Formalitäten werden die Angehörigen gebeten, am nächstfolgenden Arbeitstag beim Bestattungsamt

einen Termin zu vereinbaren (Tel. 061 825 22 30) und die ärztliche Todesbescheinigung sowie das Familienbüchlein mitzubringen.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.pratteln.ch.

Gemeinde Pratteln

Berufslaufbahn

Hilfe für ältere Arbeitnehmer

Ein Projekt bietet über 40-Jährigen Unterstützung auf dem Arbeitsmarkt.

PA. Mit dem Projekt «viamia» soll die Situation älterer Arbeitnehmer auf dem Arbeitsmarkt verbessert werden. Dazu werden im Rahmen einer Standortbestimmung die Laufbahnressourcen und Kompetenzen einer Person sowie Arbeitsmarkttrends in der jeweiligen Branche besprochen und die aktuelle Arbeitsmarktfähigkeit analysiert. Bei Bedarf werden im Rahmen einer weiterführenden Laufbahnberatung Empfehlungen zum Erhalt oder zur Verbesserung der eigenen Arbeitsmarktfähigkeit diskutiert und nächste Schritte geplant. Standortbestimmung und Laufbahnberatung sind für die Teilnehmenden kostenlos.

Das Projekt «viamia» ist eine Initiative des Bundes in Zusammenarbeit mit den Kantonen und richtet sich an alle Personen über 40 Jahre, welche sich mit ihrer beruflichen Laufbahn auseinandersetzen wollen. Das Angebot richtet sich damit explizit an alle Erwerbs-



Alle loben die grosse Erfahrung älterer Arbeitnehmer, trotzdem sinken ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt mit zunehmendem Alter. Foto Adobe Stock

tätigen. Ausgeschlossen vom Programm sind Personen, welche Anspruch auf vergleichbare Abklärungs- und Beratungsangebote der Arbeitslosenversicherung (RAV), der Invalidenversicherung (IV) oder der Sozialhilfe haben.

Von Januar 2021 bis Dezember 2021 werden in den Kantonen BE,

BL, BS, FR, GE, JU, TI, VD, VS, ZG, ZH Pilotprojekte durchgeführt. Gestützt auf die Evaluation dieser Projekte werden Bund und Kantone ein Angebot entwickeln, das von Januar 2022 bis Ende 2024 in allen Kantonen umgesetzt werden soll.

Weitere Informationen: www.viamia.ch

Leserbriefe

In eigener Sache

Letzte Woche publizierte der Prattler Anzeiger einen Leserbrief von Markus Dalcher mit einem falschen Inhalt. Wir entschuldigen uns für das Versehen. Untenstehenden finden Sie den richtigen Leserbrief.

Schlossrenovation
ging an Hans Schneider

Man schrieb das Jahr 1967. Da war der grosse Prattler Kunstmaler und Architekt, Hans Schneider (1906–1976) mit der Leitung der Renovation des Prattler Schlosses betraut. Eine Arbeit, die er mit grosser Umsicht ausführte und die noch heute die Besucher erfreut. 1977 hat sie es sogar auf eine Briefmarke geschafft. Eigentlich war Schneider mehr Maler als Architekt. Als Maler konnte er sich freier entfalten. Architekt war Brotberuf für den Familienvater vom Breiteweg. Eine letzte grosse Gedenkausstellung fand 1978 statt. www.pictopoint.ch kennt seine Zeichnungen, Aquarelle und Oelbilder aus vielen Prattler Haushalten. Seinen Durchbruch mit Wandbildern schaffte er 1939 mit einem Werk im damaligen Neubau der Gemeindeverwaltung. Schneider ist in Vergessenheit geraten. Pictopoint ruft ihn jetzt im Rahmen seiner Zeitreisen mit einem reich bebilderten Porträt in Erinnerung. Nutzen Sie den Lockdown, neben Schneider finden Sie 19 weitere Beiträge auf der unabhängigen Plattform zur Prattler Gegenwartsgeschichte.

Ihr Markus Dalcher, Pratteln

Anzeige

Luxor
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE

0800 826 426

luxorhaushaltsapparate.ch

Veranstaltungskalender

Keine Anlässe

PA. Aufgrund der momentanen Situation in Sachen Coronavirus finden derzeit keine Veranstaltungen statt. Der «Prattler Anzeiger» verzichtet so lange auf einen Veranstaltungskalender, bis das entsprechende Verbot aufgehoben oder gelockert wird.



GEHEIMNISSE GESTÄNDNISSE ANEKDOTEN

Rahel Koerfgen, Benjamin Rosch et al.

Aus dem Nähkästchen

Prominente Plaudereien

112 Seiten, kartoniert, 978-3-7245-2480-9

CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt

Schweizer Salinen

Rekord bei der Nachfrage nach Auftausalz

MA&PA. Durch den starken Schneefall verzeichneten die Schweizer Salinen im Januar 2021 die höchste monatliche Salznachfrage seit dem letzten Rekordmonat im Jahr 2017. Die Winterdienste der Schweiz sorgen täglich mit den Räumungsdiensten für die Verkehrssicherheit und die Aufrechterhaltung der sicheren Mobilität auf den Strassen und Fussgängerwegen. Die Schweizer Salinen trugen ihren Teil dazu bei und belieferten die Werkhöfe der Kantone und Gemeinden zuverlässig mit 110'000 Tonnen Auftausalz. Im Vergleich: Im Januar 2020 wurden lediglich 9000 Tonnen Auftausalz ausgeliefert. Dank optimaler Lagerhaltung und Logistik war die Auslieferung der zwölfwachen Menge im Vergleich zum Januar des Vorjahres sichergestellt. Der Rekordmonat zeigte einmal mehr, wie wichtig eine heimische Salzproduktion und Lagerhaltung ist.

Muttener & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttetz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 18 650 Expl. Grossauflage
 10 814 Expl. Grossaufl. Muttetz
 10 869 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2 844 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2019)

Adressen

Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion Muttetz: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@muttengeranzeiger.ch
 www.muttengeranzeiger.ch
Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
 www.prattleranzeiger.ch

Team

Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Tamara Steingruber (Redaktion, tas),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@muttengeranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



Stadt in Japan	übermässig schneller Fahrer	bewegende Kraft	nicht vereint	Teil des Körpers	Lärm, Aufruhr	Alt Bundesrat (Rudolf) † 1985	Krankheitskeim	festlich speisen	Kurzform von Renate	festes Ganzes
Weissagung					Stimmzetteln			ein Insel-europäer		
Abk.: kanadisch			Sportmannschaft (engl.)			Heilmittel, Medizin				6
Fest im Frühling					Gewässerrand		1	Fluss durch Scuol		
hin und ...			vornehm; kostbar	10		Gehörn der Hirsche				
Name einer Europa-rakete					Backmasse			englisch: Dame	eine der Kapverdischen Inseln	
jüd. Ruhetag	bezwingen		waadtl. Autor (Claude) † 1931				tropisches Harz			
		4							8	
Marionettenfigur	Wechselstierchen	kleinlicher Mensch	Regierungsform			früheres bek. CH-Dressurpferd	Astwerk	kreisförmiges Gebilde	Schweizer Schwingerkönig (Thomas)	
					Mobiltelefon	lat.: sei gegrüsst!	das Ganze, insgesamt	griech. Fleischgericht		
gegen Bezahlung leihen, benutzen				3	unbestimmt Meerenge d. Ostsee			scharfe Kante	Sehorgan	
inhaltslos, langweilig			Teil des Essbestecks				7	männl. Blutsverwandter		
Schlagwort der Frz. Revolution					zurückgehende Verpackung				2	
hebräisch: Sohn			Ackerunkraut		5		Holzfallerwerkzeug			
Bezahlung, Lohn	9					Lederhandwerker				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 2. März alle Lösungswörter des Monats Februar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbögen im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet Muttener & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!